AMTSBLATT DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 10 44. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 5. März 2020

Brandschutz im Bürgerzentrum Waiblingen wird ertüchtigt

Gesetzesnovellierung bringt neue Anforderungen für Waiblingens „gute Stube“ – Kosten mehr als fünf Millionen Euro

(red) Die Besucherzahlen der Kulturveranstaltungen machen es deutlich: das Bürgerzentrum am Rand der Talaue, Waiblingens „gute Stube“, liegt den Bürgerinnen und Bürgern am Herzen. Einmal mehr hatte dies das Engagement und Mitgefühl nach dem Brand Ende März 2017 gezeigt. Inzwischen haben sich die Anforderungen an den Brandschutz gesetzlich geändert und müssen angepasst werden. Dem Brandschutzkonzept hatte der Gemeinderat im Oktober 2018 schon zugestimmt. Jüngst ging es um den Baubeschluss, dem Planungsausschuss und Gemeinderat einhellig zugestimmt haben. Die Kosten für die erforderlichen Maßnahmen liegen bei etwa 5,12 Millionen Euro.

Der Brandschutz in der Kulturstätte muss angegangen werden, weil die Versammlungsstättenverordnung novelliert wurde: aus Voraussetzungen für eine „Mittelbühne“ wurden für das Bürgerzentrum solche für eine „Großbühne“. Um das Gebäude uneingeschränkt betreiben zu können und den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden, wurde ein ganzheitliches Brandschutzgutachten entwickelt: Vorhandenes muss ausgetauscht und Zusätzliches aufgerüstet werden. Architekt Alexander Wendlik vom Büro Coast stellte am Dienstag, 28. Januar 2020, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt die erforderlichen Maßnahmen vor.

80 Türen werden ausgetauscht

Die Treppenhäuser müssen abgeschottet, der Rauch- und Wärmeabzug in beiden Sälen – Ghibellinensaal und Welfensaal – muss größer dimensioniert und der Schutzvorhang im großen Saal, der beim Brand Schlimmeres verhindert hatte, muss gegen einen neuen ersetzt werden; auch die Oberlichtverglasung im Künstlerumgang soll erneuert werden. 80 Türen, sowohl Stahl- als auch Holz- und Glastüren, sind durch neue zu ersetzen. Die Türen machten auch den Charakter des Bürgerzentrums aus, erklärte Wendlik; sie müssten deshalb so durch neue ersetzt werden, dass sich dieser nicht ändere. Er betonte, dass die Brandschutzmaßnahmen flächendeckend im Haus umgesetzt werden müssten. Die komplexen Arbeiten sollen während des laufenden Betriebs und damit in mehreren Abschnitten erfolgen.

Erster Bauabschnitt: Welfensaal

Im ersten Bauabschnitt ist geplant, den Welfensaal aufzurüsten; dafür soll die Schließzeit im sommer 2020 genutzt werden. Eingebaut wird eine Rauch-Wärme-Abzugsanlage und die Sicherheitsbeleuchtung soll neu verkabelt werden.

Gleichzeitig ist vorgesehen, die Technik im Untergeschoss und in den Nebenräumen anzupassen, die Arbeiten werden terminlich abgestimmt. Schon in diesem Sommer ist beabsichtigt, die Brandmeldeanlage zu erneuern und die Sprachalarmierungsanlage zu installieren, sie bilden das „Gehirn“ der Brandschutzmeldeanlage.

Zweiter Baubschnitt: Ghibellinensaal

Der zweite Bauabschnitt ist im Jahr 2021 angesetzt: in einer verlängerten Sommerpause soll der Ghibellinensaal neu verkabelt werden sowie der Umbau für die Rauch-Wärme-Anlagen und der Sicherheitsbeleuchtung erfolgen – sieben zusätzliche RWAs sind erforderlich. In diesen Abschnitt fällt auch der Austausch des bestehenden Brandschutzvorhangs, der derzeit aus Spezialstoff besteht, der Brandschutzeigenschaften ausweist. Der neue Vorhang wird ein Stahlschwert, das in 30 Sekunden nach unten „fällt“, bestehend aus zwei Elementen: Vorhang und Gegenwicht. Zusätzlich ist ein weiterer Weg ins Freie anzulegen.

Dritter Bauabschnitt: Nebenräume

Im Jahr 2023 erfolgt dann der dritte Bauabschnitt: die Kabel in den Nebenräumen und den untergeordneten Sälen werden überwiegend in der Sommerpause ausgetauscht ebenso wie die Glasüberdachung des Künstlerumgangs. Außerdem soll die Wärmedämmung auch im Bereich der Wohnung und den Büros durch nicht brennbares Material ausgetauscht werden.

Der Brandschutzvorhang im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums, der derzeit aus einem Spezialstoff besteht und Brandschutzeigenschaften aufweist, wird durch einen „Eisernen Vorhang“, bestehend aus einem Stahlschwert, ausgetauscht. Das Bild wurde am 18. Juli 2017 nach dem Brand am 28. März 2017 aufgenommen. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Beschluss einstimmig

Der Planungsausschuss und der Gemeinderat hatten jeweils einstimmig dem Baubeschluss zur Brandschutzertüchtigung des Bürgerzentrums zugestimmt.

Zuvor hatte AGTiF-Stadtrat Alfonso Fazio darauf hingewiesen, dass er es für sinnvoll erachtet hätte, für das Bürgerzentrum ein Gesamtsanierungskonzept anzulegen, denn schon den vergangenen zwei Jahren sei viel Geld in das Haus gesteckt worden. Weitere fünf Millionen Euro seien geplant. Das Gebäude sei für Waiblingen wichtig und deshalb die Investitionen unstrittig, dennoch glaubte er, dass das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht sei: er wollte wissen, was noch kommt und regte noch einmal eine Liste an, um Rücklagen bilden zu können. Architekt Wendlik bestätigte Fazio, dass nichts angefasst werde, was nach dem Brand eingebaut worden sei. Die Kosten in Höhe von mehr als fünf Millionen Euro hätten die SPD-Fraktion hart getroffen, betonte Stadtrat Urs Abelein, vor allem weil es für etwas sei, was keinen Nutzen für die Aufenthaltsqualität bringe. Michael Gunser, Fachbereichsleiter Hochbau- und Gebäudemanagement, wies noch einmal auf die Novellierung hin, die die zusätzlichen Anforderungen bringe und dass die Sicherheit gewährleistet sein müsse. Baubürgermeister Dieter Schienmann räumte ein, dass tatsächlich viel Geld in Maßnahmen investiert werden müsse, die jedoch einen qualitätvollen Mehrwert bringen.

Bis 30. Juni kostenlos das Rad ins Radhaus stellen

Probebetrieb läuft gut

Wer derzeit am kostenlosen Probebetrieb im Waiblinger Radhaus beim Bahnhof teilnimmt, kann sein Fahrrad bis einschließlich 30. Juni 2020 gebührenfrei parken. Das teilt die Parkierungs-GmbH Waiblingen mit. Sie möchte mit diesem Dankeschön gern all den Teilnehmern am Probebetrieb im Radhaus – dato heute sind es 39 – die Gebühr für die Zeit im ersten halben Jahr 2020 erlassen.

Der Probebetrieb hatte am 15. Februar begonnen; er läuft gut und geht am 1. Juli fließend in den Echtzeitbetrieb über. Neukunden können sich übrigens jederzeit anmelden, eine Ausschlussfrist gibt es nicht. Auch sie profitieren dann von der Gebührenfreiheit bis 30. Juni. Von 1. Juli bis 31. Dezember dieses Jahres kostet dann das Einstellen des Drahtesels lediglich 25 Euro: fünf Euro beträgt die übliche Gebühr im Monat, für Dauerkartenbesitzer sind im Jahr sogar nur 50 Euro fällig; diese Gebühr wird für das zweite Halbjahr 2020 halbiert.

Frankreich kommt auf den Wochenmarkt

Backwaren – très bons!

Für Waiblinger Marktbesucher gibt es von Samstag, 7. März 2020, an eine erfreuliche Nachricht: ein Hauch Frankreich kehrt auf dem Markt ein, denn von dann an kann man sowohl mittwochs als auch samstags französische Backwaren kaufen und genießen. Abo Nabout kommt aus Stuttgart und hat seinen Marktstand direkt auf dem Marktplatz gegenüber vom Cafe „Il Divo“. An seinem Stand findet man:

- Butter-Croissant/Croissant au beurre
- Mandel-Croissant/Croissant aux amandes
- Aprikosen-Croissant/Croissant aux abricots
- Schoko-Croissant/Croissant au chocolat
- Apfeltasche/Chausson aux pommes
- Rosinenschnecke/Pain aux raisins
- Gefüllte Brioches mit Beeren bzw. Früchten
- Ungefüllte Brioches
- Macarons in verschiedenen Geschmacksrichtungen
- Eclairs/Éclairs

Frauen bevorzugt!

Außerdem können sich an diesem Samstag alle Kundinnen des Waiblinger Wochenmarkts beim Einkauf freuen, denn zum Weltfrauentag am kommenden Sonntag gibt es für alle Frauen eine kleine Aufmerksamkeit bei den teilnehmenden Wochenmarkt-Ständen.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden unsere Leser unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 2.

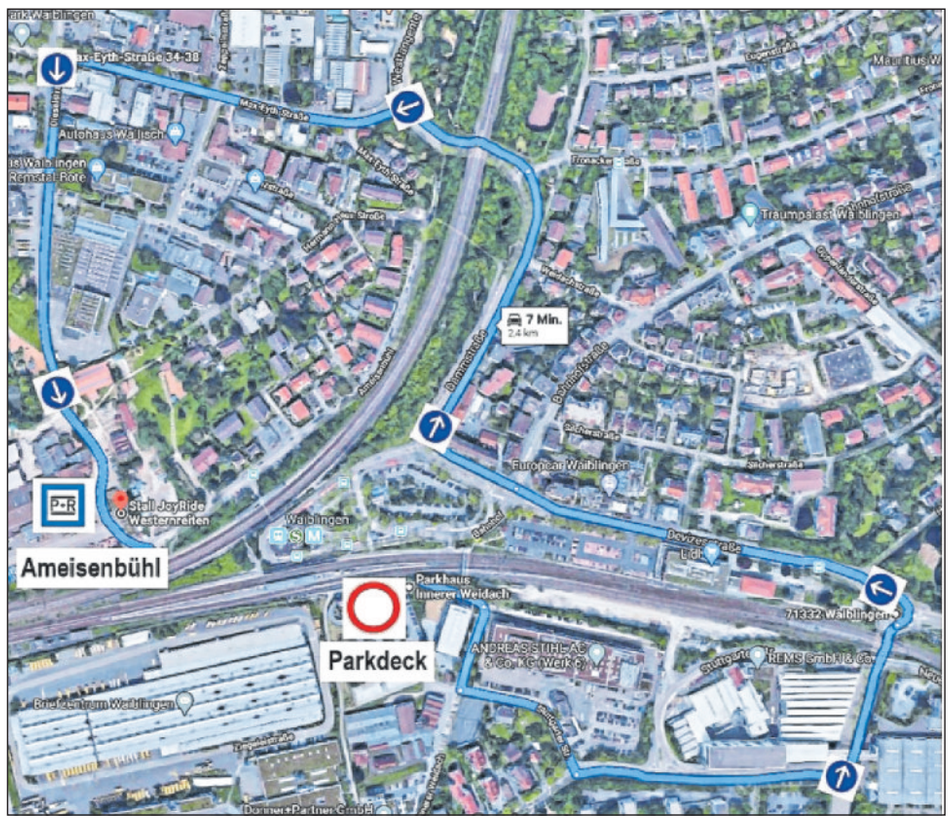
Karl-Ziegler-Straße wird saniert

Die Karl-Ziegler-Straße wird zwischen der Weidenstraße und der Theodor-Heuss-Straße saniert. In der Fahrbahn und den Bushaltestellen wird der gesamte Straßenkoffer erneuert, die Gehwege erhalten einen neuen Asphaltbelag. Die beiden Bushaltestellen „Bildäckerstraße“ werden barrierefrei ausgebaut. Zusätzlich entstehen zwei neue Mittelinseln, eine davon mit der Möglichkeit zur Fußgängerquerung.

Für den ersten Bauabschnitt – Straßen- und Gehwegsanierung sowie Herstellung einer Mittelinsel – ist eine Vollsperrung der Karl-Ziegler-Straße zwischen der Weidenstraße und der Bildäckerstraße notwendig. Von Montag, 23. März 2020, an wird eine Umleitung über die Bildäckerstraße und die Erbachstraße ausgeschildert. Für diese Zeit wird dort ein einseitiges Halteverbot eingerichtet.

Die Bushaltestellen „Bildäckerstraße“ können in dieser Zeit weiterhin angefahren werden. Die Haltestellen „Ortsmitte“ werden in die Erbachstraße verlegt.

Für den zweiten und dritten Bauabschnitt – das sind der barrierefreie Ausbau beider Bushaltestellen sowie die Herstellung einer neuen Mittelinsel – wird der Verkehr halbseitig über eine Ampelsteuerung auf der Karl-Ziegler-Straße geführt.



P&R-Deck am Bahnhof wird abgebrochen

Mit dem Abbruch des P&R-Parkdecks „Innerer Weidach“ beim Waiblinger Bahnhof wird am Montag, 23. März 2020, begonnen. Von diesem Zeitpunkt an entfallen die Parkmöglichkeiten komplett.

Auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Hess im Ameisenbühl stehen in Bahnhofsnähe Ersatzparkplätze in gleichem Umfang zur Verfügung. Die Anfahrt zu diesen Parkplätzen erfolgt über die Max-Eyth-Straße und Dieselstraße (siehe Skizze). Die Navigationsdaten: 48°49’35.8“N 9°17’54.4“E bzw. Ameisenbühl 40. Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH wird im Anschluss an gleicher Stelle im Inneren Weidach ein Systemparkhaus mit rund 580 Stellplätzen errichten.

Mit dem Neubau soll noch Ende des Jahres begonnen werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Sommer 2021 dauern. Mit diesem zusätzlichen Parkplatzangebot am Bahnhof wird das Umsteigen auf den ÖPNV deutlich verbessert und attraktiver.

Bürger-Information

Ortsdurchfahrt Hohenacker

Die Stadt Waiblingen lädt am Donnerstag, 5. März 2020, von 18 Uhr bis 19 Uhr zur öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung „Sanierung Karl-Ziegler-Straße“ ins Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40, in Waiblingen-Hohenacker ein. Baubürgermeister Dieter Schienmann leitet die Informationsveranstaltung. Vorgestellt werden die Sanierung der Ortsdurchfahrt und die geplante Umleitung.

Trauerbeflaggung

Jahrestag in Winnenden

Zum Jahrestag des Amoklaufs in Waiblingens Nachbarstadt Winnenden werden am Mittwoch, 11. März 2020, die Rathäuser in Waiblingen mit Trauerflaggen versehen. Dies geschieht in der Kernstadt ebenso wie in den fünf Ortschaften.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 11. März Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 18. März Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 25. März Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram:_cduwaiblingen

SPD
Montags: am 9. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 16. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 23. März von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Dienstag, 10. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 21. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 30. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail matthias_kuhnle@web.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

AGTiF
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
E-Mail: agtif-fraktion-wn@gmx.de
www.ali-waiblingen.de
www.facebook.com/aliwaiblingen
Instagram: _ali-wn

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

GRÜNT
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, Stadtrat Tobias Märtterer, Tel. 6046021,
E-Mail: info@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 5. März: Fanoula Lazaridou in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.
Am Freitag, 6. März: Ursula und Werner Heyd zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 7. März: Brunhilde Schmieder zum 90. Geburtstag. Symeon Kyriakidis und Lemeni Kyriakidou zur Goldenen Hochzeit. Stefanos Taousanidis und Eleni Taousanidou zur Goldenen Hochzeit.
Am Sonntag, 8. März: Josef Hahn zum 90. Geburtstag. Traute Maurer zum 85. Geburtstag. Paul Schwab zum 85. Geburtstag. Margot Gumtau zum 85. Geburtstag. Ruth Mödinger zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 10. März: Ellen Hellwage zum 80. Geburtstag. Ingrid Ellinger in Hohenacker zum 80. Geburstag. Helga Jung in Beinstein zum 80. Geburtstag. Chrysanthi Papoutsoglou zum 80. Geburtstag. Wolfgang Krings zum 80. Geburtstag. Nazife Nebioglugil zum 80. Geburtstag. Anneliese und Georg Rau in Hegnach zur Eisernen Hochzeit.
Am Mittwoch, 11. März: Tamara und Peter Belikov zur Diamantenen Hochzeit.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet:www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Neue Tabellenwegweiser folgen den alten Schilderbrücken

Im März letzte Abbauarbeiten in der Alten Bundesstraße

Sie gelten als überdimensioniert und als teure „Bauwerke": Schilderbrücken. Wenn im März die drei in der Alten Bundesstraße entfernt werden, sind die letzten „ihrer Art" in Waiblingen verschwunden.

Und was kommt dann? Keine Kombinationen mehr von Ampeln – so heißen die „Lichtsignalgeber" im Alltag – und Richtungshinweisen mehr, sondern zum einen die Ampelanlagen, zum anderen so genannte „Tabellenwegweiser". Diese Verkehrszeichen nach der Straßenverkehrsordnung bedeuten Folgendes: um die Richtung von Zielen besser angeben zu können, kann das Schild als Pfeil gestaltet sein, der so genannte Pfeilwegweiser; oder aber, und das ist häufiger der Fall, werden in einer rechteckigen Tafel den Zielangaben Richtungspfeile zugeordnet, dann handelt es sich um Tabellenwegweiser.

Anfang März haben die Arbeiten an der Lichtsignalanlage Jesistraße/Alte Bundesstraße begonnen. Weil die Arbeiten aufwändig und umfangreich sind, dauern sie einen ganzen Monat lang, denn es werden nicht nur die drei alten Schilderbrücken abgebrochen, sondern es wird auch die Signaltechnik erneuert, die Signalmasten sowie Signalgeber und alle Schaltkabel.

Zeitlicher Ablauf
- Bis Freitag, 6. März: Aufbau der provisorischen Lichtsignalanlage.
- Montag, 9., bis Mittwoch, 18. März, Abbau der alten Lichtsignalanlage.
- Die Demontage der beiden großen Schilderbrücken über der alten Bundesstraße erfolgt unter Vollsperrung:
  a) in der Nacht zum Donnerstag, 12. März, stadteinwärts;
  b) in der Nacht zum Freitag, 13. März, stadtauswärts.
- Die kleine Schilderbrücke über der Jesistraße wird ebenfalls am Donnerstag, 12. März, abgebaut.
- Von Donnerstag, 19. März, an werden die neue Signaltechnik, Signalgeber und Signalmasten montiert und voraussichtlich am Donnerstag, 26. März, in Betrieb genommen.
- Anschließend wird das Provisorium abgebaut.

Entfernt sind bereits die Schilderbrücken an den Kreuzungen Alte Bundesstraße/Eisental, Alte Bundesstraße/Stuttgarter Straße sowie Jesistraße/Stuttgarter Straße.

Linien 216 und 207 fahren andere Route

Haltestellen werden nicht bedient

Die Jesistraße zwischen Alter Bundesstraße und Danziger Platz ist am Dienstag, 17., und Mittwoch, 18. März 2020, wegen Bauarbeiten gesperrt.
Die Linie 216 des OVR muss deshalb eine Umleitung fahren. Diese erfolgt vom Bahnhof direkt zur Haltestelle Eisentalstraße und zurück – direkt von der Haltestelle Gewerbestraße zum Bahnhof.
Die Haltestellen Devizes-, Jesi- und Alte Bundesstraße entfallen.
Auch die OVR-Linie 207 fährt an beiden Tagen eine andere Route. In Fahrtrichtung Fellbach: ab Haltestelle Devizesstraße auf der Stuttgarter Straße direkt zu Haltestelle RemsPark Richtung Wasserturm.
In Fahrtrichtung Bahnhof Waiblingen: ab Haltestelle RemsPark direkt auf der Westumfahrung zum Bahnhof Waiblingen.
Die Haltestellen Jesistraße und Danziger Platz entfallen in beiden Richtungen sowie die Haltestelle Devizesstraße in Richtung Bahnhof Waiblingen.

Kostenfreie Leuchten am „Tag des Energiesparens"

Mit LED Strom sparen

Der „Tag des Energiesparens" ist am Donnerstag, 5. März 2020. Aus diesem Anlass spendiert die Energieagentur Rems-Murr kostenfreie LED-Lampen. Und so funktioniert's: alle Anrufer, die an diesem Tag einen Termin zur gebührenfreien Erstberatung bei der Energieagentur vereinbaren, bekommen eine LED-Lampe geschenkt. Die Lampe wird am Beratungstermin überreicht.

Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht und gilt ausschließlich für Anrufer am 5. März.

Die Energieagentur ist am Aktionstag telefonisch von 8 Uhr bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 07151 975173-0 erreichbar.

Der „Tag des Energiesparens" soll daran erinnern, wie wichtig es ist, weniger Energie zu verbrauchen, um damit das Klima zu schonen. Jeder kann etwas tun; besonders zu Hause gibt es zahlreiche Möglichkeiten Energie und somit auch Kosten zu sparen. Ein Beispiel ist, das Zuhause auf effiziente LED-Leuchten umzustellen und bis zu 80 Prozent Strom einzusparen.

Eine individuelle Beratung zum häuslichen Stromsparen und viele weitere Tipps gibt's bei einer Energieberatung der Energieagentur Rems-Murr. Als kleinen Anreiz verschenkt die Energieagentur am „Tag des Energiesparens" LED-Leuchten.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 5. März 2020, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Nutzungsplan des Forstwirtschaftsjahres 2020 für den Gemeindewald Bittenfeld
4. Feuerwehr Bittenfeld: Erweiterungsbau mit Umkleide-, Sanitäreinrichtungen und Schulungsraum – Planungsbeschluss
5. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2020 – Festlegung der seltenen Ereignisse
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Am Freitag, 6. März 2020, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Neubau einer Mensa in der Friedensschule Neustadt – Vergabe der Stahlbauarbeiten
4. Vergabeermächtigung – Systembauten Interims-Kita Friedensschule
5. Erneuerung und Umgestaltung der Grillstelle am Sörenberg – Beschluss
6. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2020 – Festlegung der seltenen Ereignisse
7. Bausachen
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben/Anfragen

Am Freitag, 6. März 2020, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Werbeanlagen Hegnach"
4. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Hegnach"
5. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2020 – Festlegung der seltenen Ereignisse
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Am Dienstag, 10. März 2020, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt sowie des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.
TAGESORDNUNGEN
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung
1. Schurwaldstraße/Krokusweg: Kanalerneuerung; Mayenner Straße: Kanalerneuerung – Baubeschluss
2. Verschiedenes
3. Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt
1. Bürger-Fragestunde
2. Altes Rathaus – Sachstand und weitere Vorgehensweise – Planungsbeschluss
3. Variantenprüfung Radweg entlang Hess-Areal- Antrag einer Fraktion
4. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Werbeanlagen Hegnach"
5. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Hegnach"
6. Vergabeermächtigung
   - Bürgerzentrum, Brandschutz
   - Staufer-Gymnasium, Systembauten
7. Oppenländerstraße, Fahrbahnerneuerung zwischen Bahnhofstraße und Heinrich-Küderli-Straße – Baubeschluss
8. Reinigungsarbeiten auf öffentlichen Spielplätzen in Waiblingen und den Ortschaften 2020/2021 – Vergabebeschluss
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Am Dienstag, 10. März 2020, findet um 18 Uhr im Sitzungsraum „Kleiner Kasten" eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Tourismus – Bedeutung für die Stadt und Region und Perspektiven – Information durch die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH
3. Altes Rathaus – Sachstand und weitere Vorgehensweise – Planungsbeschluss
4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Mittwoch, 11. März 2020, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.
TAGESORDNUNGG
1. Bürger-Fragestunde
2. Richtlinien für die informelle Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung bei städtischen Vorhaben und Projekten
3. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen, Bestätigung von Wahlen
4. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2020
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bürgerzentrum Waiblingen: Brandschutzsanierung
An der Talaue 4, 71334 Waiblingen

Gewerk: Elektroarbeiten

Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage, Gebäudefunkanlage, Sprachalarmierungsanlage. Einbau der o.g. Anlagen inkl. aller Nebenarbeiten. Die Arbeiten im Bereich der Säle müssen während der spielfreien Zeit ausgeführt werden.

Ausführung: 27. Juli 2020 bis 31. Dezember 2021
Spielfreie Zeit Juli-August 2020 und Juli-August 2021

Die **Ausschreibungsunterlagen** stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei von 9. März 2020 an, 12 Uhr, zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/ E41598337.

Eröffnungstermin: 14. April 2020, 14 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote elektronisch oder in Papierform beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, Zimmer 29, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum **Eröffnungstermin** sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15. Mai 2020

Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Grüngut nicht verbrennen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, denn es trägt zur Feinstaubbelastung bei. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann und was beim Verbrennen zwingend beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen" (www.rems-murr-kreis.de).

Waiblingen, im März 2020
Abteilung Ordnungswesen

Weltweit im Netz

Amtsblatt „Staufer-Kurier"

Wer das Amtsblatt der Stadt Waiblingen am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier" bei www.waiblingen.de auf der Homepage unter „Schnell gefunden". Wer die digitale Ausgabe „frei Haus" geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de. Wer ihn einmal nicht erhalten haben sollte: gleiche E-Mail-Adresse, Telefon 5001-1250.

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht für die Abteilung Planung und Sanierung im Fachbereich Stadtplanung zunächst für die Dauer von Mutterschutz und Elternzeit zum nächstmöglichen Termin einen

CAD-Bauzeichner (m/w/d)

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u.a.:
- die eigenständige zeichnerische und grafische Umsetzung von Vorentwürfen, die Erarbeitung von Übersichts- und Strukturplänen sowie die Bearbeitung von Bauleitplanentwürfen nach Vorgabe;
- die Umsetzung von Konzepten aus der Verkehrsplanung und von städtebaulichen Analyse- und Rahmenplänen;
- die Koordination der Softwarepflege im Bereich AutoCAD und StadtCAD;
- die stellvertretende Übernahme von selbstständigen Sekretariats- und Assistenzaufgaben des Fachbereichs, deren Entlastung bei Bedarf sowie die Unterstützung des Planungsteams;
- die selbstständige Administration für Betreuung der Inhalte des Fachbereichs im Intranet;
- das eigenverantwortliche Erstellen und Überführen der CAD-Zeichnungen in X-Plan-Format;
- die Organisation von Fortbildungsmaßnahmen im Bereich CAD .

Vorausgesetzt werden für dieses Tätigkeitsfeld eine abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner (m/w/d), möglichst im Bereich Stadtplanung, Architektur, und mehrjährige Berufserfahrung in der Anwendung von AutoCAD/ Stadt CAD, vorzugsweise in den Bereichen Stadtplanung/Architektur sowie der sichere Umgang mit den MS-Office-Anwendungen. Erfahrungen mit Geoinformationssystemen (Arc GIS), X-Plan und mit der Pflege von Internetseiten sind von Vorteil.

Wenn Sie über Kontakt- und Teamfähigkeit verfügen, belastbar sind, Ihr Handeln von Entscheidungsfreude, Eigeninitiative, einer zielorientierten und strukturierten Arbeitsweise sowie Einsatzbereitschaft geprägt ist, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 7 TVöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Henschel (Fachbereich Stadtplanung), Telefon 07151 5001-3100, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 4. April 2020 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

„Besondere Verantwortung gegenüber Gesellschaft“

Stihl unterstützt die Tafel Waiblingen mit 10 000 Euro

(dav) Der Geldbetrag kommt gerade zur rechten Zeit: die Tiefkühltruhe ist nämlich defekt, will ihren Dienst nicht mehr tun. Und so ein professionelles Gerät verschlingt gleich einen riesigen Geldbetrag, weiß Erika Severin, die Vorsitzende der Tafel Waiblingen. Sie und all die gut und gern 70 ehrenamtlich Wirkenden freuten sich daher ganz besonders, als am Morgen des vergangenen Freitags, 28. Februar 2020, Dr. Michael Prochaska, Stihl-Vorstand Personal und Recht, gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Hesky den Tafelladen in der Fronackerstraße 70 mit einem riesengroßen symbolischen Scheck über 10 000 Euro betrat.

Die Andreas Stihl AG & Co. KG freue sich wiederum, dass sie dem Verein unter die Arme greifen könne, sagte Dr. Prochaska bei der offiziellen Spendenübergabe am Freitag, 28. Februar 2020: „Bei Stihl sind wir fest davon überzeugt, dass Unternehmen eine besondere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft haben. Daher ist es uns als Familienunternehmen ein großes Anliegen, mit unserer Spende die wichtige Arbeit der Tafel zu unterstützen und Menschen, die sozial und wirtschaftlich benachteiligt sind, helfen zu können.“

2 500 Personen werden unterstützt

Tafel-Vorsitzende Severin zeigte sich froh: „Tagtäglich unterstützen wir mit unserem Angebot bis zu 100 Haushalte, donnerstags, wenn wir lange geöffnet haben, sind es sogar bis zu 200. Insgesamt sind es rund 2 500 Personen, die die Tafel Waiblingen unterstützt. Hinter den Haushalten stehen Familien, für die man einfach etwas tun muss“. Mit der großzügigen Spende könne die Tafel Waiblingen endlich eine dringend benötigte neue Tiefkühltruhe sowie einen Tiefkühlschrank, einen Wäschetrockner und neue Arbeitskleidung für unsere Mitarbeiter kaufen.

Oberbürgermeister Hesky ergänzte, dass auch die Stadt der Waiblinger Tafel helfe, so gut es nur gehe. „Die Tafel lebt von Ehrenamtlichen, die sich engagieren für diejenigen, die mit Hilfe der Einrichtung ihren Lebensunterhalt sichern können“. Ein schönes Zeichen sei es Jahr um Jahr, wenn die „Lange Tafel“ auf dem Postplatz aufgebaut werde – zu sehen, wie fest die Tafel in der Stadt verankert sei. Was es wirklich bedeute, wenn „Schmalhans Küchenmeister“ sei, könnten sich nur wenige vorstellen. „Wer hier herkommt, der braucht die Hilfe wirklich!“. Die Stihl-Spende komme dem Tafelladen und somit denjenigen, die auf die Tafel angewiesen sind, direkt zugute. Stihl setze damit ein starkes Zeichen für Menschlichkeit und fördere den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dass die Tafel Menschen vom Rand der Gesellschaft in deren Mitte hole, fügte Erika Severin hinzu.

Einkaufen wie bei Tante Emma

Die Vorsitzende erläuterte das Einkaufssystem im Tafelladen in der Fronackerstraße, der im Grunde ein kleiner „Tante-Emma-Laden“ sei: derjenige, der morgens ankomme, erhalte eine Nummer; nacheinander werden dann mehrere Personen auf einmal eingelassen, die durch den Laden gehen können und sich in aller Regel das nehmen können, was sie brauchen: frisches Obst, Salat und Gemüse, Backwaren, Molkereiprodukte, Trockenlebensmittel, Pflegeprodukte. Manche Angebote wie Kakaopulver sind kontingentiert.

Verfahren wird so, dass der letzte, der um 12.30 Uhr noch durch den Laden geht, ebenfalls etwas einkaufen kann. Die Preise sind mit zehn Cent für einen Kopfsalat oder 70 Cent für ein Brot äußerst günstig. Kurz vor dem Ablauf des Mindethaltbarkeitsdatums werden die Waren verschenkt.

Tagtäglich werden in Deutschland mehrere Tonnen an noch verzehrfähigen Lebensmitteln weggeworfen, während es gleichzeitig eine Vielzahl bedürftiger Menschen gibt. Die Tafeln schließen diese Lücke, indem sie überschüssige Lebensmittel sammeln und zu einem deutlich niedrigeren Preis an Menschen mit geringem Einkommen weiterverkauft.

Waiblingen ist Regionaltafel

Fertig gepackte Tüten wie in anderen Bundesländern werden in Waiblingen nicht angeboten, denn sie seien oft mit Dingen befüllt, die der Einzelne nicht gebrauchen könne, machte Erika Severin deutlich. Zugekauft werde grundsätzlich nichts, das gesamte Angebot basiere auf Spenden, betonte sie, darauf lege der Bundesverband der Tafeln in seinen Statuten großen Wert. Waiblingen wird zum Beispiel von drei Bäckereien beliefert: mit Waren vom Vortag. Und wenn es eine Großlieferung mit Spätzle gebe, werde die auch in den Nachbarkommunen verteilt, denn die Waiblinger Tafel zähle zu den Regionaltafeln.

In der Fronackerstraße gibt es im Untergeschoss außerdem eine Kleiderkammer, in der Frauen, Männer und Kinder eine ordentliche, saisonal sortierte Auswahl an Kleidungsstücken antreffen, da lässt sich beispielsweise ein fast neues Oberhemd für einen Euro finden. Im Kellergeschoss sind überdies ein Kühl- und ein Lagerraum eingerichtet; in einer Gastro-Spülmaschine werden die Kunststoff-Boxen gereinigt, in die dann wieder Gemüse gelagert wird.

Erika Severin, die Vorstandsvorsitzende der Tafel Waiblingen, führt Dr. Michael Prochaska, Stihl-Vorstand Personal und Recht, sowie Oberbürgermeister Andreas Hesky durch den Tafelladen in der Fronackerstraße 70. Fotos: David

Hochprofessionelles Arbeiten

Oberbürgermeister Hesky, der selbst einmal mitgearbeitet hatte, lobte das hochprofessionelle Arbeiten im Tafelladen, das mit großer Menschlichkeit verbunden sei. Hesky erinnerte an die Gründung der Waiblinger Einrichtung vor 15 Jahren im ehemaligen „Milchlädle“ in der Schmidener Straße. Der neue Standort in der oberen Fronackerstraße sei gut gewählt.

Tafel Waiblingen seit 2004

Die Tafel in Waiblingen ist eine von mehr als 940 Tafeln in Deutschland und wurde 2004 gegründet. Unter dem Motto „Die ganze Stadt wird satt“ verteilt sie überschüssige Lebensmittel an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte. Ergänzt werden die Lebensmittel durch Dinge des täglichen Gebrauchs, zum Beispiel gebrauchte Kleidung, Waschmittel und Kosmetikartikel. Das Angebot wird über Spenden bezogen.

Stihl-Nachhaltigkeitspolitik

Gesellschaftliches Engagement ist ein zentraler Baustein der Stihl-Nachhaltigkeitspolitik. Das Unternehmen unterstützt mehrere Projekte und Organisationen in den Bereichen Umwelt, Bildung und Soziales – einige zum Teil schon seit vielen Jahren. Traditionell spendet Stihl jedes Jahr 10 000 Euro zugunsten eines gemeinnützigen Projekts in der Region. So hat das Waiblinger Familienunternehmen in den vergangenen Jahren zum Beispiel die Kinderstiftung FUNKE, den Bezirksimkerverein Waiblingen und Umgebung und die Jugendfarm Waiblingen unterstützt.

In der „Gemüseküche“ wird die gespendete Ware fleißig vorbereitet: gereinigt, sortiert, abgewogen, verpackt. 70 Ehrenamtliche helfen in der Tafel Waiblingen mit, damit der Laden gut läuft.

10 000 Euro lautet die Summe auf dem Scheck, den Dr. Michael Prochaska, Stihl-Vorstand Personal und Recht (rechts), am Freitag, 28. Februar 2020, Erika Severin (neben ihm), Vorstandsvorsitzende der Tafel Waiblingen, übergeben hat; gefreut haben sich auch Mary Weischedel, stellvertretende Ladenleiterin, sowie Oberbürgermeister Andreas Hesky.

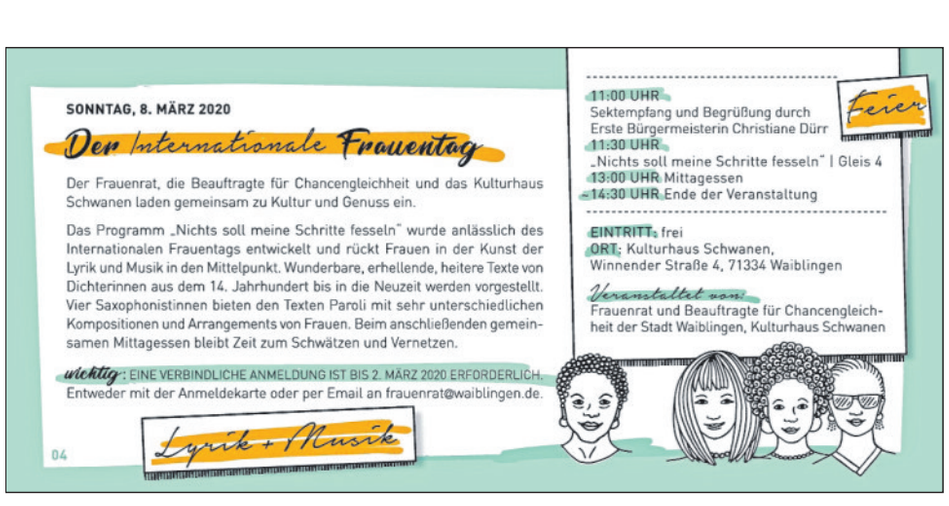
Chancengleichheit seit 1911

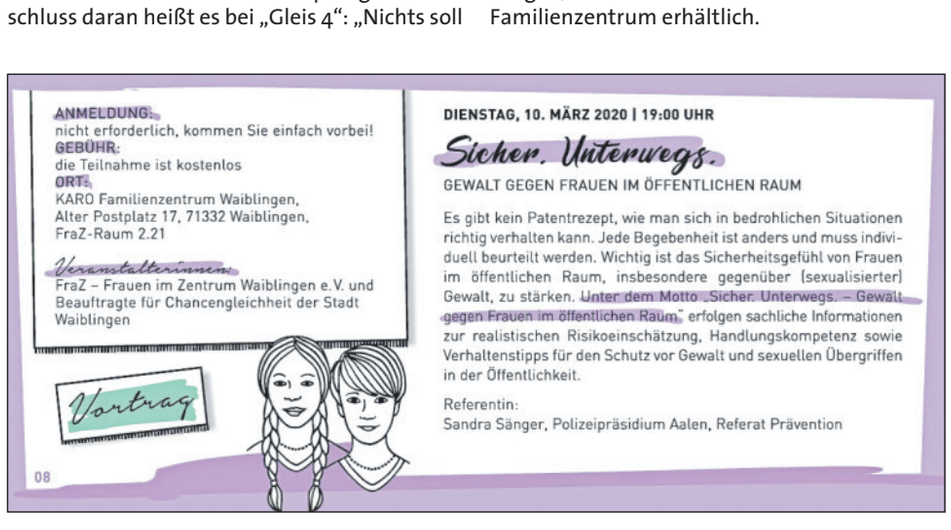
Internationaler Frauentag 2020 mit Kultur und Informationen

Der Internationale Frauentag wird seit 1911 begangen, seit 1921 am 8. März. Der Waiblinger Frauenrat und die Beauftragte für Chancengleicheit laden gemeinsam mit dem Kulturhaus Schwanen am Sonntag, 8. März 2020, zur Auftaktveranstaltung ein. Eine Anmeldung dazu ist zwar nicht mehr möglich; insgesamt gibt es aber Angebote bis 25. Mai.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt die Teilnehmerinnen im Kulturhaus Schwanen bei einem Sektempfang. Im Anschluss daran heißt es bei „Gleis 4“: „Nichts soll meine Schritte fesseln“ – ein kultureller Leckerbissen, der speziell für diesen Tag konzipiert wurde. Wunderbare, erhellende, heitere Texte von Dichterinnen aus dem vierzehnten Jahrhundert bis in die Neuzeit werden vorgestellt. Vier Saxophonistinnen bieten den Texten Paroli mit sehr unterschiedlichen Kompositionen und Arrangements von Frauen.

Das Programmheft mit sämtlichen Angeboten ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Stadtbücherei sowie im KARO Familienzentrum erhältlich.





Coronavirus: Hotline des Gesundheitsamts

Beratung auch für Unternehmen und Kommunen

Im Rems-Murr-Kreis gibt es einen bestätigten Fall einer Covid-19-Infektion, das teilt das Landratsamt mit. Angesichts der aktuellen Entwicklungen im Land wappnet sich das Landratsamt ganz bewusst und berät sowohl Unternehmen als auch Städte und Gemeinden. Für Bürgerschaft und Unternehmen aus dem Kreis stellt das Gesundheitsamt auf der Startseite des Landkreises (www.rems-murr-kreis.de) alle relevanten Informationen tagesaktuell zur Verfügung – sozusagen als erste Anlaufstelle.

Bei Fragen, die durch diese Informationen noch nicht beantwortet sind, hat das Landratsamt eine Hotline eingerichtet. Unter der Telefonnummer 07151 501-3000 können sich Bürgerinnen und Bürger werktags von 8 Uhr bis 17 Uhr an das Gesundheitsamt wenden.

Dieser Service ergänzt die bestehenden Angebote des Landesgesundheitsamtes und des Robert-Koch-Instituts. Sollte sich die Lage zuspitzen, wird die Erreichbarkeit ausgeweitet.

Landesgesundheitsamt und Robert-Koch-Institut

Auf ihrer Homepage verweist die Stadt Waiblingen auf Folgendes:

- Bei Fragen zum Coronavirus wendet man sich an das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (ein Link führt direkt zu reichhaltigen Informationen und Fakten). Dort ist auch eine Hotline eingerichtet: man erreicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis sonntags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555. Die Kontaktdaten sind ebenfalls auf der Homepage des Landesgesundheitsamtes zu finden.
- Auch auf die Hinweise des Robert-Koch-Instituts, insbesondere auf die Einhaltung von Hygienemaßnahmen, wird verwiesen; ein Link führt ebenfalls auf dessen Internetseiten.

Kulturhaus Schwanen: das Programm und die Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Taiji Quan

Taiji Quan bietet Ralf Banzhaf donnerstags (zehnmal) von 5. März an von 17.30 Uhr bis 19 Uhr an. Nach grundlegenden Erläuterungen werden außer den „fünf Lockerungsübungen" vertiefende Kurzformen im Vordergrund stehen. Im Kursverlauf wird auch begonnen, mit Hilfe der Partnerübung „Push-Hands", die Umsetzung der Übungsgrundlagen zu „überprüfen". Ergänzt werden die Übungen durch Meditationen, welche auf die Prinzipien des Taiji abgestimmt sind. Der Einstieg in den Kurs ist in Rücksprache mit dem Kursleiter jederzeit möglich. Anmeldung: ralf.banzhaf@gmx.net. Gebühr für zehn Termine: 80 €.

„Jasmin" – ein Theaterstück

Theater von und mit Fadi Al Sabbagh, „Jasmin", steht am Freitag, 6. März, um 20 Uhr auf dem Programm. Basher Fouaad, 37 Jahre alt, geboren in Damaskus, Syrien, Beamter. Er gehört der zweiten Flüchtlingsgeneration in der Familie an. Sein Vater ist im Jahr 1967 aus Al Golan nach Damaskus geflohen und Basher nun selbst von Syrien nach Deutschland. Nach einem Jahr und acht Monaten bekam Basher endlich einen Brief, in dem stand, dass er alle persönlichen Dokumente mitbringen solle, damit er in Deutschland offiziell als Flüchtling anerkannt werden kann. Bei der Vorbereitung seiner Dokumente kommen viele Erinnerungen von früher hoch. Er holte diese Erinnerungen hervor, ohne dabei Trauer oder Schmerz zu verspüren, denn jetzt ist keine Zeit für diese, Zeit ist nur für die Vorbereitung der Anhörung, in welcher er sich als Syrer beweisen muss. Doch es kommt

„Jasmin" im Schwanen.

anders. Ganz anders. Das Stück wurde von Fadi Al Sabbagh 2015 geschrieben. Heute spielt er eine veränderte Version. Die Sprache ist Deutsch mit einigen arabischen Sätzen. Berufliche Vita: Al-Sabbagh wurde am 1978 in Syrien geboren. Er ist Schauspieler und Theaterregisseur, arbeitete vor allem in Hama und Damaskus und war Mitglied des „Syndikats der Künstler" in Syrien. Er wirkte als Schauspieler in TV-Serien/Kurzfilmen mit.

Eintritt: im Vorverkauf 16,40 €, ermäßigt 12 €, Menschen mit Fluchtgeschichte 7 €; Karten online im Schwanen oder über reservix; Abendkasse 18 €, ermäßigt 13 €, 8 €, Reservierung Abendkasse möglich.

Internationaler Frauentag

Der Frauenrat, die Beauftragte für Chancengleichheit und das Kulturhaus Schwanen laden am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr aus Anlass des Internationalen Frauentags gemeinsam zu Kultur und Genuss ein. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Fünf Jahre lang: Singen für die Seele

Nach fünf Jahren und geschätzt 10 000 singenden und swingenden und nicht zuletzt lachenden Besuchern reiben wir uns die Augen und sagen: kaum zu glauben. Was als unbekannte Keimzelle desintegrierten Singens begann, hat uns schier das Haus eingerannt. Singen für alle gibt es inzwischen an vielen Orten und der eine oder andere Chor hat sich auf diesem Weg verjüngen können. Doch einen solcherart, einen patrickschen, ungebügelt musikalischen, professionell lockernden Tausendsassa gibt es eben nur einmal. Und auch ein solch gefiedertes Schwanenpublikum. Die „Zelle" erwies sich als exzellent.

Auf geht's zu neuen ufernden wie ausufernden Gesängen. Alle sind eingeladen, alle willkommen. Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. „Aus voller Kehle für die Seele" ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Der Spaß am gemeinsamen Singen, der Spaß am Ausprobieren und Experimentieren, am Emotionalen und auch die Lust am gemeinsamen Scheitern. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf die Leinwand projiziert.

„Aus voller Kehle für die Seele", beim Singen für alle mit Patrick Bopp von „Die Fünenf" können die Teilnehmer am Dienstag, 10. März, um 20 Uhr Spaß und Klangvermögen unter einen Hut bringen.

Eintritt: Sitzplätze: 7.50 Euro/erm. 7 Euro; Stehplätze 6.50 Euro/erm. 6 Euro, jeweils sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse; Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit. Karten: online unter kulturhaus-schwanen.de und an den VVK-Stellen (reservix). Reservierungen für die Abendkasse gibt es nicht.

„Viel-zu-früh-Festival" mit Rock, Ska und Balkan

Wir gehen in die zweite Runde mit einer geballten Ladung an Bands für alle Rock-, Ska- und Balkan-Liebhaber aus dem Ländle: am Freitag, 13., und Samstag, 14. März, jeweils um 19 Uhr heißt es wieder einmal gut anschnallen im Kulturhaus Schwanen.

Der Gedanke dahinter? Nun ja Partys gibt es genug und es wurde mal wieder Zeit für handgemachte, tanzbare Musik. Was liegt also näher als Rock, Ska und Balkan zu mischen und in ein kleines aber feines Festival zu packen? Auch dieses Jahr gibt es wieder einen kunterbunten Mix aus regionalen und überregionalen Bands (bis hin zu Zwo Eins Risiko aus Hamburg) zu hören und zu sehen. Zwei heiße Nächte, viel gute Musik und positive Energie auf der Bühne und drum herum warten auf Euch. Besser zu früh als gar nicht! Außerdem: für ein Festival ist es nie wirklich zu früh.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen: Freitag VVK 13 Euro, AK 15 Euro; Samstag VVK 23 Euro, AK 25 Euro; Kombi: VVK 32 Euro, AK 35 Euro und online unter rexervix.de.

Freitag

„No Time": das Jugendzentrum Villa Roller initiiert schon sehr lange regelmäßig Bandprojekte, um mit Jugendlichen Musik zu machen und eine eigene Band zu verwirklichen. Das aktuelle Projekt der Bandwerkstatt nennt sich „No Time" und probt seit 2014 wöchentlich im Jugendzentrum. Gespielt werden Pop- und Soul Covers, die sich die Mädchen größtenteils selbst aussuchen.

„The Mofos": man nehme eine Prise Offbeats und eine Handvoll Bläser, dazu den klassischen Sound einer Punk-Band, vermischt die ganze Sache et voilà: schon hat man Ska-Punk. Diesen zelebrieren „The Mofos" mit voller Leidenschaft und Lässigkeit. Kein Bein bleibt unbewegt. Versprochen!

„Tabula Rasa Orchestra": Ein bisschen Reggae, ein wenig Pop, etwas Swing, eine Prise Ska und

Viel-zu-früh-Festival.

Einflüsse von Jazz. So könnte man die Musik des „Tabula Rasa Orchestra" ungefähr beschreiben – vielfältig, kreativ und ein Stück weit besonders. Trompete, Posaune und Saxofon sorgen, außer der klassischen Bandbesetzung, für einen einmaligen Sound bei dem bestens getanzt werden kann und darf.

„Dr. Aleks and the Fuckers": der Doktor kommt zum Hausbesuch und zwar mit Balkan Brass, Live-Entertainment, Punk und jede Menge Ijivovica. Eine explosive Mischung, die augenblicklich in den Kopf steigt und den Körper in Bewegung bringt. Seit 2010 mischen „Dr. Aleks & The Fuckers" europaweit Bühnen auf und tragen die „Sexy Gipsy Balkan Action" in die Welt hinaus.

Samstag:

„Zwo Eins Risiko": knallharte Bassriffs. Erbarmungslose Drum Grooves. Und deutschsprachige Lyrics, deren Augenzwinkern so manchem ein Dorn im Auge ist. Zwei Brüder, ein Bass, ein Schlagzeug und keine Scheu vorm Risiko. „Zwo Eeins Risiko" aus Hamburg, die schon beim „Bunt statt Braun 2019" rockten, kommen wieder und haben Bock.

„Grup Huub": Für Reggae zu schnell, für Rock zuviel Blech und auch den Ska lassen sie links liegen. „Grup Huub". Egal wie man den Bandnamen letztendlich ausspricht, eins weiß man ab Sekunde eins: die Jungs fahren Bleifuß. Und das machen sie auch für euch am Samstag auf dem Viel-Zu-Früh-Festival.

„MC Bruddaal": Du hasch koi Wahl des isch MC Bruddaal Schwabarap Nummer Ois „hey" subber genial! Wer im Ländle kennt ihn nicht? MC „Bruddaal" – der schwäbische Kulturgutvermittler Nr. 1 kommt zu uns in den Schwanen. Do guggsch. Mit Band und viel eingängigen Schwobahits. Beschde.

„Mal Élevé Soundsystem": „Musik ist für mich ein Ventil, ein Sprachrohr und eine Form, mich auszudrücken." So meldet sich der ehemalige Frontmann der Kult-Truppe „Irie Révoltés" zurück. Lautstark mit Message und gern auch mal sehr direkt. Dürfen wir vorstellen: unser Headliner am Samstag „Mal Élevé".

Sidestage

Freitag – „Die Schöne und das Biest": Gitarre, Ukulele, Kazoo, Gesang, Bier und Blödsinn. Zwei Prachtskerle, ein Name, eine Leidenschaft: Bier ... ääähh Musik! Einfach: „Die Schöne und das Biest"

Samstag – „Funka": hallo wir sind „Funka", falls ihr irgendwelche Songwünsche habt, ruft sie einfach! Spielt denselben Song nochmal! Alles klar dann los!

vzf-festival.de, instagram.com/vzf.festival, facebook.com/vzf.festival

Der „Entschleuniger" kommt

„Entschleuniger" heißt die Schau von Hagen-Maria Einzeiger. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht „Die Dekontextualisierung des Souvenirs Kuckucksuhr. Ein Versuch, das mit „false memories" ausgestatteten beliebten Objekts aus dem Schwarzwald einem assoziativ anderen Kontext zuzuführen". Zu sehen bis 2. April.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr; länger an Veranstaltungstagen. Sonn- und feiertags geschlossen.

Unterhaltung im Fidel's Fitz

Ü30-Spezial

Bei der Ü30-Spezial-Party am Freitag, 6. März, um 21 Uhr legt DJ Andy Musik aus den 80er- und 90er-Jahren sowie aus 2000 auf. Dies alles in gemütlicher Bar-Atmosphäre. Eintritt: 6 €.

Open Stage mit Christian Langer

Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Fuenf): das nächste Mal am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr. Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: VVK:5,95 Euro/4,30 Euro inkl. Gebühr, AK 7 Euro/5 Euro.

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 5.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung entlang der Rems und der Obstgalerie von Geradstetten nach Winterbach. Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Neustadt zur Fahrt mit der S3 nach Geradstetten. Besenseinkehr zur Mittagszeit geplant. Rückweg über den Heilkräutergarten nach Winterbach. Fahrtkosten: 3,50 €, Gäste bezahlen 3 € zusätzlich.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochie-Ausschusses um 19.30 Uhr.

TB Beinstein, Treffpunkt Senioren. Bildervortrag von Diakonin Konieczny über „Simbabwe, das Land des Weltgebetstags" um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Fr, 6.3.

Förderverein „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen". Bei der Versammlung von 19 Uhr an im Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen stehen außer den Regularien und Wahlen die Vorschau auf das neue Vereinsprogramm, die Kunstausstellungen sowie die Auswahl der Stipendiaten auf der Tagesordnung. Oberbürgermeister Andreas Hesky informiert im Anschluss über „Aktuelles aus Waiblingen".

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Monatsversammlung im Bürgerhaus Hohenacker um 18 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag" um 12 Uhr.

K 20 WN Spagat. „Chain of Fools" sind von 18 Uhr an in der Kurzen Straße 20 zu Gast, serviert werden Spaghetti.

Sa, 7.3.

SPD-Ortsverein. Pavlos Wacker, der Landesvorsitzende der Jusos, ist um 11.30 Uhr im Vereinsheim des FSV Waiblingen zu Gast beim Maultaschen-Essen der Waiblinger SPD. Der Vorsitzende der baden-württembergischen Jusos spricht selbstironisch über das Thema „Jusos – was, die gibt's noch?".

FSV. Spiele im Oberen Ring: D2-Junioren-Bezirksligaspiel gegen dis SGM Sulzbach/Oppenweiler 1, 11 Uhr; C1-Junioren-Oberligaspiel Baden-Württemberg gegen den SC Freiburg 2, 14 Uhr; C3-Junioren-Bezirksligaspiel gegen den SV Fellbach 2, 15.30 Uhr; A1-Junioren-Bezirksligaspiel gegen die SGM Schwaikheim/Korb 1, 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Besichtigung des Spielcasinos in Stuttgart; Anmeldungen bis heute bei Bégué's Bistro, Bahnhofstraße 14.

So, 8.3.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. Konzert in der Reihe „Auszeit" in der Evangelischen Ulrichskirche Bittenfeld um 17 Uhr. Zu hören sind das 1. Orchester unter der Leitung von Hans-Günther Kölz sowie die Solistin Sabine Burany mit den Werken „Illumination" nach einer finnischen Volksweise, die Ballade „A Prayer for Freedom", von Bach der Choral „Jesus bleibet meine Freude" und „Air" sowie Mozarts „Rondo" in D-Dur. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Württembergischer Christusbund. „Alles wird gut": Gottesdienst, Kinderprogramm und Büchertisch von 10 Uhr an im Bürgerzentrum; Eltern von Kleinkindern wird die Möglichkeit geboten, den Gottesdienst per Videoübertragung mitzuerleben. Im Internet: christusbund-waiblingen.de.

1. Narrenzunft Waiblingen – „Feurige Deifelshexa". Kennenlern-Stammtisch von 15 Uhr an im Café „disegno", Weingärtner Vorstadt 16. Anmeldung per E-Mail: zunfti@feurigedeifelhexa.de.

FSV. Spiele im Oberen Ring: C1-Junioren-Freundschaftsspiel gegen FC Augsburg , 11 Uhr; Aktive-FSV 2-Kreisligaspiel gegen den TSV Haubersbronn 1, 12.45 Uhr; Aktive-FSV 1-Bezirksligaspiel gegen den SV Unterweissach 1 , 15 Uhr; B2-Junioren-Kreisligaspiel gegen den SV Plüderhausen 1, 17.15 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Johanneskirche, Korber Höhe: Benefizkonzert zu Gunsten der Sanierung der Michaelskirche „Vibraphon, Orgel und Schlagwerk" um 17.30 Uhr.

Mo, 9.3.

Naturschutzbund. „Die Turteltaube, Vogel des Jahres 2020", Vortrag um 16 Uhr im Otto-Mühlschlegel-Haus, Strümpfelbacher Straße 63, Endersbach.

Di, 10.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis ältere Generation um 14 Uhr. – Gemeindesaal St. Antonius: Gesprächskreis „Christen und Muslime" um 19.30 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Basteltreff um 19.30 Uhr.

Mi, 11.3.

Naturschutzbund. Monatstreff um 19 Uhr im Restaurant „YiaMas" in Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblngen. Besichtigung des Spielcasionos in Stuttgart; Anmeldungen bis 7. März bei Bégué's Bistro, Bahnhofstraße 14.

BUND-Ortsverein Waiblingen/Korb. Beim Treff um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen geht es um die Themen Klimawandel, Insekten und Krötenwanderung.

Do, 12.3.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den Remsstuben des Bürgerzentrums zusammen.

LandFrauen Hegnach. „Fair gekleidet" – darüber informiert um 15 Uhr im Vereinstreff in Hegnach Karin Pfisterer, Dipl.-Ing. für Bekleidungstechnik aus Ilshofen; was können verantwortungsvolle Konsumenten tun, damit die Chemikalien für Billigklamotten nicht die Umwelt und die Textilmitarbeiter gefährden? Wie und wo gibt es Alternativen? Was verbirgt sich hinter den Öko-Siegeln? Schon von 14.30 Uhr an Kaffee und Kuchen; Gäste willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. S-Klasse: Ausfahrt nach Herrenberg, Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 13.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Nachmittagswanderung führt ins romantische Baacher Tal; Abfahrt ist um 13 Uhr mit Kleibussen am Beinsteiner Rathaus; Abendeinkehr in den „Silcher-Stuben" in Schnait; Anmeldung bis heute unter Telefon 33939 bei Reinhold Schäfer. Gäste sind willkommen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Zillhardtshof um 14.30 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag" um 12 Uhr. – Michaelskirche: Wortkino „Dietrich Bonhoeffer" um 19.30 Uhr.

Sa, 14.3.

Württembergischer Christusbund. „Die Macht der Gedanken" mit Dorothe Pfau beim „Frühstück für Frauen" von 9 Uhr an im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45; mit musikalischer Begleitung und Kinderbetreuung; Anmeldung: info@christusbund-waiblingen oder unter Telefon 9650965.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Johanneskirche, Korber Höhe: Konzert mit „CHORios" um 17 Uhr.

So, 15.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gewandert wird auf den Spuren der „Remstal Gartenschau 2019": von Beutelsbach bis Winterbach; elf Kilometer in drei Stunden, 230 Höhenmeter zu Beginn; nur befestigte Wege; Treff ist um 12.05 Uhr der Kiosk am Bahnhof; Einkehr am Ende der Tour in „Schmiegs Remsbesen". Ohne Anmeldung; Gäste willkommen, Nichtmitglieder zahlen zwei Euro mehr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Nachmittagswanderung führt ins romantische Baacher Tal; Abfahrt ist um 13 Uhr mit Kleibussen am Beinsteiner Rathaus; Abendeinkehr in den „Silcher-Stuben" in Schnait; Anmeldung bis Freitag, 13. März, unter Telefon 33939 bei Reinhold Schäfer. Gäste sind willkommen.

Di, 17.3.

TB Beinstein, Treffpunkt Senioren. Um „Geschichten aus der Stuttgarter Geschichte" mit Helmut Grießhaber geht es um 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Beinstein; Eintritt frei.

Mi, 18.3.

Solarverein Rems-Murr, Verein für gentechnik- und pestizidfreie Landkreise Ludwigsburg/Rems-Murr, BUND Waiblingen-Korb. „Klimaschutz durch Humusaufbau" ist das Thema des Vortrags von Prof. Dr. Bruno Glaser von der Landwirtschaftlichen Universität Halle/Saale um 19.30 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums Waiblingen.

Do, 19.3.

Evangelische Erwachsenenbildung. „Nachhaltiger leben und haushalten" lautet das Thema im Jakob-Andreä-Haus mit Landesfrauenpfarrerin Eva Bachteler von 19 Uhr bis 22 Uhr.

*

FSV Waiblingen. Unter der Bezeichnung „Sport und Schule" bietet der Verein von August 2020 an ein „Freiwilliges Soziales Jahr" für Realschüler oder Abiturienten an, Schwerpunkt bildet der Einsatz im Fußball. Die Ausschreibung ist auf der Homepage des Vereins unter www.fsvwaiblingen verfügbar. Bewerbungsschluss ist 31. März.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 20642012; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d'Oro", Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische", Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in dieser Rubrik veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier", E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250

Kunst und Kultur

Ein zusätzlicher „Krasshüpfer“

„Junges Büze“ im Bürgerzentrum Waiblingen

Die Württembergische Landesbühne Esslingen ist am Dienstag, 10. März 2020, mit der Inszenierung „Krasshüpfer“ von Simon van der Geest im Bürgerzentrum Waiblingen anzutreffen. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun eine Zusatzvorstellung.

Die Vorstellungen für Schulklassen sind um 9 Uhr und 11 Uhr. Für beide Vorstellungen gibt es noch freie Plätze.

Der Inhalt

Hidde und sein Bruder Jeppe haben eine klare Verabredung: Hidde darf den geheimen Keller, den die beiden vor einigen Jahren beim Einzug in das neue Haus gefunden haben, ganz allein für seine Insektensammlung nutzen. Dort züchtet er Schmetterlinge, Tausendfüßer, Grashüpfer, Würmer, Schnecken, Heuschrecken und Käfer. Doch auf einmal will Jeppe den Keller für sich. In seiner Band wurde der Schlagzeuger gefeuert und jetzt soll er der neue Drummer werden. Deshalb will er den Keller als Übungsraum. Hidde versucht alles, um seinen Bruder davon abzuhalten, den Keller in Besitz zu nehmen. Mit einem eigenen Abwehrsystem aus Spinnennetzen und Nacktschneckenschleim nimmt er die Verteidigung des Kellers in Angriff. Vielleicht hilft es ja auch, wenn Jeppe sehen würde, dass Hidde eine Freundin mit in den Keller bringen würde? Aber wie kann er Lieke aus seiner Klasse für sich und seinen Plan gewinnen? Sie liebt Schmetterlinge, also züchtet er kurzentschlossen eine eigene Art für sie. Dabei hat er nicht mit seinem Bruder gerechnet, der ihm einen Strich durch die Rechnung machen will. Ein letzter Ausweg für Hidde wäre es, das Geheimnis, das die beiden Brüder teilen, zu verraten? Auch wenn er weiß, dass es für ein paar Geheimnisse besser wäre, wenn sie verborgen blieben.

Mit seinem Jugendroman „Krasshüpfer“ hat der niederländische Autor Simon van der Geest eine humorvolle und einfühlsame Familiengeschichte geschrieben, die sich um den Streit zweier Brüder entfaltet und überraschende Wendungen bereithält.

Weitere Termine

- Am Montag, 30. März, um9 Uhr, Ghibellinensaal – Theaterstück „Die Abenteuer von Pettersson und Findus“ von Sven Nordqvist für Kinder von vier Jahren bis Klasse 2.
- Am Freitag, 24. April, um 10.30 Uhr, Ghibellinensaal – „Elbtonal Percussion“ für Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4 .
- Am 13./15. Juli, von 9 Uhr an stündlich, „Führung hinter die Kulissen des Bürgerzentrums Waiblingen“ für Kinder von Klasse 5 an, nur Schulklassen.
- Am Samstag, 3. Oktober, um 15 Uhr, Ghibellinensaal – Familienmusical „Der kleine Vampir“ von Angela Sommer-Bodenburg für Kinder von fünf Jahren bis zwölf Jahren.

Eine Malerin auf Achse

Die Waiblingerin Luise Deicher im Haus der Stadtgeschichte

Zwei modisch gekleidete Damen sitzen in einem Café. Bunte Schiffe schaukeln sanft auf den Wellen im Hafen von Palermo. Ferienhäuser laden vor der malerischen Schweizer Bergkulisse zur Erholung ein. – In lebendigen Skizzen hielt Luise Deicher (1891-1973) ihre Eindrücke in einem Reisetagebuch fest. Die Waiblinger Malerin reiste, vermutlich in Begleitung des Stuttgarter Privatiers Hermann Dreifus, durch das pulsierende Europa der 20er-Jahre.

Immer im Gepäck dabei: Aquarellfarben und Pinsel. Manche dieser schnellen Entwürfe arbeitete sie später im heimischen Atelier zu Ölgemälden aus. Die Ausstellung zeichnet die Reisen und das Leben von Waiblingens bekanntester Malerin nach. Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, Bundesrepublik: Luise Deicher lebte und malte in einer Zeit voller Umbrüche. Außer den Kunstwerken und Skizzen beleuchten zahlreiche persönliche Zeugnisse der Künstlerin ihre Biografie und Familiengeschichte. Zahlreiche Leihgaben stammen aus Privatbesitz.

Die Ausstellung „Luise Deicher. Eine Malerin auf Achse“ ist von 21. März bis 31. Mai im Haus der Stadtgeschichte zu sehen; die Vernissage ist am Freitag, 20. März, um 19 Uhr in der gegenüberliegenden Kunstschule Unteres Remstal. Die Schau ist in Zusammenarbeit mit der Kunsthistorikerin Dr. Carla Heussler, Stuttgart, entstanden, die bei der Vernissage die Einführung übernimmt, wenn Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste begrüßt hat.

Verantwortliche Kuratorin: Tanja Wolf M. A., tanja.wolf@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-1715.

Schlaglichter!

In der Reihe der „Schlaglichter“ wird im Haus der Stadtgeschichte auf ganz besondere Themen eingegangen.

- Am Donnerstag, 16. April, um 19.30 Uhr: „Götter und Titanen in der Bohlenstube“, ein „himmlischer Abend“ mit Weinprobe des Weinguts Häußermann zu Texten von Friedrich Hölderlin und musikalischer Begleitung des Ensembles „donne fugate“. Anmeldung erforderlich; Kostenbeitrag: 20 Euro.
- „Ein Waiblinger Gesicht – Luise Deicher“ stellt Tanja Wolf am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr in einem Vortrag vor.
- Wer Luise Deicher intensiver kennenlernen möchte, dem bietet sich am Freitag, 29. Mai, um 9 Uhr bei einer Frühstücksführung durch die Sonderausstellung die Gelegenheit dazu. Nach einem Gang durch die Schau können die Eindrücke bei einem Sektfrühstück mit Butterbrezel, Kaffee und Tee in der Bohlenstube ausgetauscht werden. Anmeldung erforderlich; Kostenbeitrag: 5 Euro.

Ein Wochenende im Museum

Wie zur „Remstal Gartenschau 2019“ gibt’s auch zum „Remstal Sommer 2020“ eine interkommunale „Remstal Museumsnacht“, und zwar am Samstag, 16. Mai; gefolgt am Sonntag, 17. Mai, vom Internationalen Museumstag.

Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, Telefon 07151 5001-1717, E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte.de

Max Klinger: „Verführung“, Blatt 4 aus: „Ein Leben“, Opus VIII, 4. Ausgabe, 1898. Radierung und Aquatinta. © Stadtmuseum Oldenburg.
Foto: A. Gradetchliev

Erhellende Einblicke ins Thema „Traum“

Galerie Stihl Waiblingen

Das Ausstellungsjahr in der Galerie Stihl Waiblingen hat mit der Schau „Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen“ begonnen. Die Werke sind bis 26. April 2020 zu sehen. Dr. Kerstin Thomas, Professorin am Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart, liefert am Dienstag, 10. März, um 18 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen in ihrem Vortrag „Zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Max Klinger und das Traumbild im 19. Jahrhundert“ anhand Klingers Grafikzyklus „Ein Handschuh“ und weiteren Traumbildern aus der Zeit erhellende Einblicke in die Auseinandersetzung bildender Künstler mit dem Thema „Traum“ .

Max Klinger knüpfte an die im 19. Jahrhundert populäre Form der fortlaufenden Bilderzählung an, gewann ihr jedoch völlig neue Seiten ab. Mit seinem wohl bekanntesten Grafikzyklus „Ein Handschuh“ entwarf er eine einzigartige visuelle Traumfantasie. Klingers Bilder können als Höhepunkt der Auseinandersetzung bildender Künstler des 19. Jahrhunderts mit dem neu entstehenden, wissenschaftlichen Traumdiskurs gelten. Im Vergleich mit weiteren Traumbildern des 19. Jahrhunderts zeigt Dr. Kerstin Thomas auf, wie das gegenseitige Interesse der Kunst an der Wissenschaft und der Wissenschaft an der Kunst eine völlig neue Bildlogik hervorbrachte.

Dr. Kerstin Thomas studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Klassische Archäologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Anschließend promovierte sie dort zum Thema „Stimmung als malerische Weltaneignung. Puvis de Chavannes – Seurat – Gauguin“. Nach Aufenthalten in Paris und Berlin hat Dr. Thomas seit April 2016 die Professur für Moderne am Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart inne und ist seit Oktober 2018 Dekanin der Philosophisch-Historischen Fakultät.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Drei Grafikzyklen ausgestellt

Drei Grafikzyklen Max Klingers stehen im Zentrum der Waiblinger Ausstellung: die 1881 erschienene Folge „Ein Handschuh“ gehört zu den berühmtesten Arbeiten des Künstlers. Sie entführt den Betrachter in eine bizarre Traumwelt und erzählt von Leidenschaft, Verlust und großen Abenteuern. „Ein Leben“ von 1884 schildert den Lebensweg einer „gefallenen Frau“ bis zum tragischen Ende in der Gosse. Erstmals setzte sich damit ein deutscher Künstler der Jahrhundertwende mit dem Thema Prostitution auseinander.Klinger verbindet dabei harsche Kritik an der Doppelmoral seiner Zeit mit philosophischen Fragen zur Schicksalshaftigkeit menschlichen Daseins. Mit „Vom Tode. Erster Theil“ widmete der Künstler 1889 der Endlichkeit des Lebens einen eigenen Grafikzyklus, der dem traditionellen Totentanz-Thema überraschend neue Seiten abgewinnt. Weitere druckgrafische Folgen Klingers werden mit einer Auswahl ihrer schönsten Blätter vorgestellt.

Max Klinger knüpfte an die im 19. Jahrhundert populäre Form der fortlaufenden Bilderzählung an, gewann ihr jedoch völlig neue Seiten ab. Mit seinem wohl bekanntesten Grafikzyklus „Ein Handschuh“ entwarf er eine einzigartige visuelle Traumfantasie. Klingers Bilder können als Höhepunkt der Auseinandersetzung bildender Künstler des 19. Jahrhunderts mit dem neu entstehenden, wissenschaftlichen Traumdiskurs gelten. Im Vergleich mit weiteren Traumbildern des 19. Jahrhunderts zeigt Dr. Kerstin Thomas auf, wie das gegenseitige Interesse der Kunst an der Wissenschaft und der Wissenschaft an der Kunst eine völlig neue Bildlogik hervorbrachte.

Dr. Kerstin Thomas studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Klassische Archäologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Anschließend promovierte

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Gruppen von zehn Personen an pro Person 4 €. Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch an Karfreitag, 10. April, Ostersonntag, 12. April, und am Ostermontag, 13. April.

Vorschau auf 2020

Förderverein tagt

Der Förderverein „Freunde Galerie Stihl Waiblingen“ lädt am Freitag, 6. März 2020, um 19 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung in den Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien wie Rechenschaftsbericht, Jahresabschluss 2019 und der Haushaltsplan 2020 mit den Förderschwerpunkten. Der Vorstand wird neu gewählt – der 1. Vorsitzende, der Schriftführer und der Schatzmeister bewerben sich wieder; der bisherige 2. Vorsitzende Jürgen Blocher scheidet nach zehnjähriger Vorstandsarbeit aus. Eine Vorschau aufs Vereinsprogramm wird gegeben ebenso wie auf die Kunstausstellungen in der Galerie Stihl Waiblingen; vorgestellt wird die Auswahl der Stipendiaten 2020. Im Anschluss informiert Oberbürgermeister Andreas Hesky über „Aktuelles aus Waiblingen“.

Vom Gymnasiasten zum Filmemacher

Öffentlicher Clubabend

Ein ehemaliger Schüler des Salier-Gymnasiums, angehender Filmemacher, ist am Montag, 9. März 2020, um 20 beim nächsten Clubabend des Film- und Videoclubs Waiblingen im WN-Studio des Bürgerzentrums zu Gast. Adrian Schwarz berichtet nicht nur über seinen Werdegang vom Gymnasiasten zum Filmemacher, sondern hat auch Filme dabei, die während seines Studiums entstanden. Schon zu Schulzeiten hatte Schwarz Spielfilme zu Jahresabschlüssen gedreht. Einer seiner Filme, „Smashboy“, wurde schon im Jahr 2012 beim öffentlichen Filmabend gezeigt.

Die Öffentlichkeit ist zu diesem Clubabend eingeladen; freuen würde sich der Film- und Videoclub, wenn auch frühere Schulkameraden den Weg ins Bürgerzentrum finden würden.

Harald Sauter, Fotohaus Kienzle, selbst Mitglied im Filmclub, hat den früheren Schüler viele Jahre lang bei seiner Filmerei unterstützt und ihm auch immer wieder Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse oder Wanderkarten.

Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 6. März 2020, um 16 Uhr. „Geburtstag im Schwimmbad“ steht für Kinder von vier Jahren an im Mittelpunkt. Eintritt frei.

Spiel und Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel und Spaß am Samstag“ wird am 7. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Kinderbücherei vorgelesen und es kann gebastelt werden. Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor!

„Ostern feiern mit Emma und Paul“ wird in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ angeboten: am Mittwoch, 11. März, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 17. März, um 15 Uhr im Marktdreieck.

Referat-Sprechstunde

In der Referat-Sprechstunde am Freitag, 13. März, von 16 Uhr bis 17 Uhr nehmen sich die Mitarbeiter der Stadtbücherei Zeit, um bei der Vorbereitung eines Themas zu unterstützen. Der Bibliothekskatalog und Wissensdatenbanken werden vorgestellt und es wird erklärt, was bei der Recherche im Internet zu beachten ist. Für alle Schularten und Klassenstufen geeignet. Eintritt frei; Anmeldung mit Referatsthema bis spätestens eine Woche vorher per E-Mail an stadtbuecherei@waiblingen.de oder Telefon 07151 5001-1777.

Klick Dich rein

Einmal im Monat stellt die Bücherei in einer offenen Sprechstunde die elektronischen Datenbanken „Genios“, „Munzinger“, „Brockhaus“, „Britannica“ und „Pressreader“ vor und beantwortet Fragen dazu. Interessierte melden sich an der Information im Erdgeschoss: das nächste Mal am Mittwoch, 18. März, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Eintritt frei.

Die digitalen Angebote der Stadtbücherei bieten auch von zuhause aus kostenfreien Zugriff auf Zeitungen, Zeitschriften und Fachmagazine. Gleich, ob Themen für Referate und Hausarbeiten recherchiert werden müssen oder in den neusten Ausgaben populärer internationaler Zeitschriften gestöbert werden will oder eine Lösung für ein Kreuzworträtsel gesucht wird – hier werden Sie fündig!

Neu: Filme streamen

Die Stadtbücherei bietet jetzt auch die Möglichkeit, Filme zu streamen: Kinderfilme, Spielfilme, Dokumentationen. Auf dem Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs. Zum Anmelden die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, zum Beispiel 12012002).

https://waiblingen.filmfriend.de

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Die Ortsbüchereien:

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

Akkordeon-Orchester Hohenacker spielt

„Auszeit“ in der Ulrichskirche

Das Akkordeon-Orchester Hohenacker gibt am Sonntag, 8. März 2020, um 17 Uhr innerhalb der Veranstaltungsreihe „Auszeit“ der Evangelischen Ulrichskirchengemeinde Bittenfeld ein Kirchenkonzert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. An diesem Spätnachmittag musizieren das 1. Orchester des Vereins unter der Leitung von Hans-Günther Kölz sowie die Solistin Sabine Burany. Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen des Dirigenten.

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Familien.

Ausflug: Anmeldungen zur Fahrt ins Technikmuseum Sinsheim am Mittwoch, 25. März, werden angenommen. Abfahrt um 8 Uhr am Forum Mitte und um 8.15 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 42 €, einschließlich Führung und 3D-Kino.

Aktuell: „Schwäbisches Kabarett“ mit „LinkMichel“ am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr. Karten: zehn € an der Abendkasse. – „Musik liegt in der Luft“ mit Kai Müller am Mittwoch, 11. März, um 14.30 Uhr. – Der Waiblinger Künstler Karl Zwolsky stellt Bilder aus der Welt der wilden Tiere aus; Vernissage am Donnerstag, 12. März, um 15 Uhr; Erlöse aus dem Verkauf seiner Bilder fließen in Artenschutzprojekte der „Wilhelma“; Carlo Falkenstein untermalt die Veranstaltung mit Songs von Elton John; Eintritt frei. – Matinée „Unter einem Baumdach stehen“ am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr; dabei geht es um Bräuche, Mythen und Märchen; mit Johanna Klara Kuppe, (Lesung), Ralph Gaukel (Musik und Klanginstrumente) und Ilona Wahl (Kalligrafie); Eintritt inklusive einem Glas Sekt und einem Imbiss: 7 Euro (VVK), 8 Euro (Tageskasse). – „Stuttgarter Geschichten“ mit Bernhard Leibelt, der zur Schwabenmetropole eine innige Beziehung pflegt, am Dienstag, 17. März, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord; die Zeiten der Wochenangebote bleiben unverändert.

Ausflug: wie „Forum Mitte“.

Aktuell: Spielenachmittag am Donnerstag, 5. und auch am 12. März, jeweils um 14.30 Uhr; Spiele können auch mitgebracht werden. Um 19 Uhr Männertreff mit Manfred Häberle (Stammtisch). – Bildvortrag am Mittwoch, 11. März, um 15 Uhr: „Madeira, Teil 3“. – An den Veranstaltungsnachmittagen wird von 14 Uhr an bewirtet.

„Gemeinsam im Stadtteil“ – das Sonntags-Café für alle auf der Korber Höhe in Zusammenhang mit dem Landesförderprogramm „Quartiersimpulse“ ist ein Angebot zum Schwätzen, Zuhören, Spielen, vielleicht Kaffee trinken, ganz ohne Verzehrzwang, am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr. Die Termine: 5. April, 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940; wieder am 25. März.

Jugendtreff

Kontakt: Julia Röttger, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740.

Die Einrichtung ist für Jugendliche von 14 Jahren an montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr offen; für Jugendliche von 18 Jahren an montags, dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr. In den Faschingsferien ist am Freitag, 28. Februar, nur bis 20 Uhr offen.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Aktuell: Schreibwerkstatt „Vergiss Dein nicht“ am Freitag, 6. März, um 18 Uhr; Eintritt frei; weitere acht Termine bis zum Sommer geplant. – „Rundreise durch Rumänien und die Karpaten“ in Bildern am Freitag, 6. März, um 15 Uhr an der Kaffeetafel; Eintritt frei.

Außerdem: Lesetreff an jedem zweiten Montag des Monats um 18 Uhr, eine gemeinsame Veranstaltung des Forums Süd und BIG; abwechselnd im Forum Süd (Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36) und im BIG-Kontur, Danziger Platz 8, wieder am 9. März, BIG.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: Wanderung am Mittwoch, 11. März, vom Rathaus Hegnach nach Neckarrems; Treffpunkt ist um 9.15 Uhr der Bussteig Linie 204; Mittagseinkehr ist eingeplant.

Montags: Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 18 Uhr. – Literatur-Treff um 18 Uhr am 9. März. – BIG-Treffen um 20 Uhr am 30. März.

Mittwochs: Strickteria von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am 18. März. – „Spielend ins Alter“ von 15 Uhr bis 17.30 Uhr am 25. März.

Donnerstags: Kontaktzeit von 14 Uhr bis 16 Uhr – Achtung neue Uhrzeit!

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke gekauft werden kann. Infos im Internet und zur Kontaktzeit freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Montags
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.

Dienstags
- Yoga, 9.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Zirkeltraining, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Mittwochs
- Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr.

Donnerstags
- Tai Chi: 16 Uhr bis 17 Uhr, Danziger Platz 13.
- Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Badminton: 18.45 Uhr bis 20 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
- Kontaktzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
- Breakdance: 15 Uhr bis 16.30 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
- Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- Linientänze: 18 Uhr bis 19 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.
- „Yoga für Geübte“: von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Sonntags
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldeschluss fünf Werktage vor Workshopbeginn.

Workshops für Kinder: „Cyanotypie“, die alte Fototechnik entdecken Kinder von acht Jahren an am Samstag, 7. März, von 12 Uhr an. – „Lasst uns hämmern und sägen – ein Fadenbild zaubern“ für Kinder von acht Jahren an.

Workshops für Erwachsene: „Aquarell“-Kurs am Sonntag, 8. März, von 11 Uhr bis 14 Uhr. – „Köpfe à la Modigliani“ am Samstag, 14., und am Sonntag, 15. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr; es entstehen eigenständige Interpretationen der Köpfe des Malers Amadeo Modigliani aus Gips oder Betonspachtelmasse. .

Kunstvermittlung: „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“, die Teilnehmer besichtigen am Mittwoch, 18. März, um 14.30 Uhr die Ausstellung und besprechen ihre Eindrücke anschließend im Café „disegno“. Anmeldung erforderlich, Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Kinderkonzert mit Instrumenteninfo im Bürgerzentrum Waiblingen unter dem Titel „Simsalakling – eine musikalische Reise ins Märchenland“ am Samstag, 7. März, um 14 Uhr. Nach dem Konzert mit kindgerechter Moderation und viel märchenhafter Musik sind alle Besucher eingeladen, in den Räumen und Foyers des Bürgerzentrums Waiblingen die gehörten Instrumente auszuprobieren. – „Lernt Bass! – Warum denn das?“; telefonische Auskünfte n beim Bassisten Christoph Dangelmaier unter 0179 4999635. Anmeldungen in der Musikschule.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Was wissen wir vom Islam?“ montags von 9. März an von 19 Uhr bis 20.30 Uhr, viermal. – „Recherchieren statt googeln“ am Montag, 9. März, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. – „Deutsch- und Integration-Beratung“ am Donnerstag, 12. März, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. – „Englisch A2-B1: English in your Lunch Break“ donnerstag von 12. März an von 12.15 Uhr bis 13 Uhr, fünfmal. – „Graviationswellen: zwei schwarze Löcher tanzen Tango“, Astronomienachmittag am Freitag, 13. März, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Tanz dich fit“ freitags von 13. März an von 17.20 bis 18.20 Uhr, neunmal. – „Just dance 20+“ freitags von 13. März an, von 18.30 bis 19.30 Uhr, neunmal. – „Sicherheit beim Surfen, Kommunizieren oder Buchen im Internet“ am Montag, 16. März, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. – „Depression: Was ist das und was kann man tun?“, Vortrag an den Donnerstagen, 19. und 26. März, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – „Strategien für die finanzielle Absicherung – Finanzwissen für Frauen“ am Donnertag, 19. März, von 18 Uhr bis 20.15 Uhr mit einer Finanzexpertin; eine Kooperaton mit der Beauftragen für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gaby Weber. – „Das Deutsche Fleischermuseum stellt sich vor“ am Samstag, 21. März, um 15 Uhr; mehr Information bei der VHS. – „Englisch lernen am Samstagmorgen“ von 21. März an fünfmal von 9.45 Uhr bis 12 Uhr.

Ausstellung: Werke der Kalligrafieklassen sind zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bis 28. Mai zu sehen.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Unterstützung willkommen!
- Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.
- Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Teenies: dienstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; Jugendliche: dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viert- und Fünftklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Von 18 Jahren an: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 21 Uhr; freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. 14- bis 18-jährige: donnerstags 18 Uhr bis 20 Uhr. 14- bis 16-jährige: freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags bis freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Die Zeiten gelten auch in den Faschingsferien.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Konzert: In der Villa Roller findet am Samstag, 21. März, um 19 Uhr ein Konzert mit den Bands „Beyond Confidence“, „Parade“, „All The Guys You Dated First“ und „The Dagerose“ statt. Der Eintritt kostet 5 Euro an der Abendkasse. Musikalisch gibt es Alternative-Rock, Post-Hardcore und Pop-Punk“.

Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags – Neu: „FreitagTag“ für Zehn- bis 14-jährige – von 14 Uhr bis 17 Uhr können sich die Kinder und Jugendlichen ungestört treffen, chillen, Musik hören, spielen oder Aktionen planen, ihr Aufenthalt kann bis 18 Uhr dauern; eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind die Ansprechpartner des Nachmittags. Von 17 Uhr bis 22 Uhr ist das Haus auch für alle von 14 Jahren an offen, zum Billard oder Tischkicker spielen oder um sich zu treffen.

Sonntags – Villa-Café am 8. März von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Ansprechpartnerin Regine Lutz, Tel. 5001-2726, mobil 0159 06304308, E-Mail: regine.lutz@waiblingen.de. Info: www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: im Herbst und im Winter dienstags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr (Änderungen werden auf der Homepage bekanntgegeben oder im Schaukasten ausgehängt).

Aktuell: Von Dienstag, 10., bis Freitag, 13. März, steht „Malen mit Wasserfarben“ auf dem Programm; am Freitag kommen die Tiere zu Besuch. – Von Dienstag, 17., bis Freitag, 20. März, stehen Geländespiele im Vordergrund, dabei wird am Donnerstag auf die Pirsch gegangen; am Freitag werden Sitzbänke um die Feuerstelle gebaut.

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Angebote in den Ortschaften
- **Beinstein: Sporthalle (Winter) oder Spielplatz „Hennennescht“ (Sommer)** – donnerstags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 5. und 19. März.
- **Bittenfeld: Schillerschule (Winter) oder Waldspielplatz (Sommer)** – mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 11. und 25. März.
- **Hegnach: Juze im Hallenbad (Winter) oder Spielplatz am Pfefferminzweg (Sommer)** – dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 10. und 24. März.
- **Hohenacker: Lindenschule (Winter) oder Parkplatz der Feuerwehr (Sommer)** – donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 12. und 26. März.
- **Neustadt: Jugendtreff (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule – Winter) oder Spielplatz „Teichäcker“ (Sommer)** – montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 16. März.

Angebote in der Kernstadt
- **Comeniusschule: Sporthalle (Winter) oder Schulhof (Sommer)** – mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 18. März.
- **Marienheim, Am Kätzenbach:** Café (Winter) oder Parkplatz (Sommer) – montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 9. und 23. März.
- **Rinnenäcker: in den Räumen der „BIG“ (Winter) oder Spielplatz (Sommer) –** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 17. März.

Programm: einmal im Monat Kinderkino auf dem Aktivspielplatz. Im März wird unter dem Motto „Ich mag Dich!“ für andere gebastelt.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

Karo Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung.

Aktuell: „Bunte Flechtwerke für den Garten“, Angebot für Kinder von zehn Jahren an, Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 7. März, um 15.30 Uhr. – „Backwerkstatt“ für Kinder im Alter von drei jahren bis sechs Jahre in Begleitung am Mittwoch, 11. März, um 15 Uhr. – „Kristallforscher“, für Sieben- bis Elfjährige am Freitag, 13. März, um 16.15 Uhr. – „Eigene Ziele erreichen mit dem Züricher Ressourcen-Modell“ am Samstag, 14. März, um 9.30 Uhr. – „Trageberatung“ für Eltern am Dienstag, 17. März, um 9.45 Uhr. – „Ermutigend erziehen“ am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr. – „Achtsamkeit“ am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr. – „Naturreine Seife selbstgemacht“ am Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr. – „Wickeln mit Stoffwindeln“ am Donnerstag, 19. März, um 17 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“ am Freitag, 6. und 20. März, um 19 Uhr; Einsteigerinnen erhalten Hilfe. Info unter Tel. 9115953. – Im „Strickcafé“ am Samstag, 7. und 21. März, um 14 Uhr wird gestrickt und gehäkelt, Anfängerinnen willkommen. – Beratungsangebot: „Für Frauen in Trennung oder geplanter Scheidung“ im Zeitraum von 9.30 Uhr bis 11.30; Einzelberatung zu je 30 Minuten. Die nächsten Termine sind: 30. März, 20. April, 25. Mai, 29. Juni und 27. Juli. Gebühr: 30 €. Anmeldung bei der FBS unter Tel. 98224-8920.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

„Caféchen“ mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Aktuell: „Meinem Kind soll es gut gehen“, Hilfestellung für Eltern bei Trennung und Scheidung, donnerstags am 5., 12., 19. und 26. März, jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Mit Anmeldung; das Angebot ist kostenlos. – „Männer und Liebe? – Infoabend für Männer, Frauen und Paare“ am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung; Gebühr: 10 €. – „Elterngeld und Elternzeit“, Orientierung und Information für werdende Eltern am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 98224 8920. Gebühr: 10 €. – „Jetzt geht’s app – sexuelle Entwicklung und Identitäten in Zeiten des Internets“ am Montag, 16. März, um 19.30 Uhr; mit Anmeldung.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Aktuell: Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Recyclinghof wieder offen

Anlieferung von Freitag an

Nach weniger als vier Wochen Umbauphase ohne Betrieb öffnet der Recyclinghof Waiblingen am Freitag, 6. März 2020, wieder für Anlieferer von Wertstoffen. Bereits angelegt sind die Parkplatzfläche sowie die erweiterte asphaltierte Fläche. Noch in Arbeit befinden sich die Umzäunung inklusive der neuen Toranlagen, die Fahrbahn-Markierungen und die Beleuchtungsanlage. Das teilt die Abfallwirtschaft Rems-Murr mit.

Um unnötigen Verkehr nach Kernen, Winnenden oder Weinstadt zu vermeiden, wird der erweiterte Recyclinghof trotz der andauernden Arbeiten provisorisch wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind unverändert dienstags von 14 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Insbesondere an Samstagen kam es in der Vergangenheit zu Warteschlangen, die unter anderem den Verkehr zum angrenzenden Einzelhandel beeinträchtigt haben. Nun erhofft sich die AWRM durch die Umbaumaßnahmen eine Verbesserung der Verkehrssituation für die Anlieferer. Diese müssen sich in der Anfangszeit etwas umgewöhnen, so findet man die neue Einfahrt nun dort, wo sich seither die Ausfahrt befand. Die AWRM empfiehlt, aus Richtung „Waiblinger Tor“ gleich am ersten Kreisel rechts in die Düsseldorfer Straße abzubiegen. So kann man bequem als Rechtsabbieger in den Recyclinghof fahren. Durch die neue Platzierung der Container ist es möglich, an manche näher heranzufahren. Für Stoßzeiten gibt es im neuen Einfahrtsbereich rechts eine Parkfläche.

Die Abfallberater der AWRM geben unter 07151 501-9535 gerne Auskunft. E-Mails können an info@awrm.de gesendet werden.

Saatgut für die Artenvielfalt erhältlich

Insekten eine Heimat geben

Auch 2020 erhalten Garten-/Stücklesbesitzer im Zusammenhang mit dem Programm „Förderung der Artenvielfalt der Stadt Waiblingen“ Saatgut kostenfrei. Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten können somit wertvolle Lebensgrundlagen geboten werden. Wie im vergangenen Jahr können die „Feldblumenmischung“, die „Blühende Landschaft mit einjährigen Kulturpflanzen“, die „Blühende Landschaft mit mehrjährigen Pflanzen“ oder „Fett-/Frischwiese“ bei der städtischen Abteilung Umwelt bestellt werden. Die Fläche muss sich in Waiblingen oder einer Ortschaft befinden. Der Bestellbogen (Rückgabe bis 18. März) sowie die Beschreibung der Mischungen sind im Internet eingestellt. Die Bestellungen bitte per E-Mail an umwelt@waiblingen.de oder per Fax an 07151 5001-3219 senden. Abholungstermin: Freitag, 27. März 2020, von 17 Uhr bis 19 Uhr, Kleiner Kasten, Kurze Straße 23, in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Waiblingen; danach zu den Öffnungszeiten des Alvariums in der Talaue. Informationen: Telefon 07151 5001-3260 und -3261, www.waiblingen.de/de/Artenschutz. Hinweis: am 29. März Blühflächen-Mitmach-Veranstaltung des Imkervereins Waiblingen bei den Stadtwerken Fellbach, Genaues wird noch bekannt gegeben.

Obstbäume für „Stücklesbesitzer“

Zweimal jährlich vergünstigt

Möchten Sie mit „Geheimrat Oldenburg“, der „Gräfin von Paris“, der „Regina“, mit „Königin Viktoria“ oder „Ronda“ zu Tisch sitzen, um eine genussvolle Kaffeestunde zu erleben? Dann dürfte dem in naher Zukunft nichts mehr im Weg stehen, handelt sich doch dabei allsamt um Obstsorten, mit denen man köstliche Kuchen backen kann. Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme ihrer Wahl zum Preis von je zehn Euro pro Stück zu erhalten. Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss außerhalb der Bebauung liegen. Der Grundstücks-Eigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Antrag bis 13. März abgeben

Der Bestellantrag ist im Internet unter www.waiblingen.de mit der Eingabe bei „Wonach suchen Sie?“ von „Förderprogramm“, bei der Abteilung Umwelt, Telefon 07151 5001-3260, und bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich und dort auch jeweils wieder abzugeben. Dem Antrag können die zur Verfügung stehende Obstbaumsorten entnommen werden. Antragsabgabe ist bis spätestens Freitag, 13. März.

Die bestellten Bäume können dann am Freitag, 20. März, von 8 Uhr bis 18 Uhr, und am Samstag, 21. März 2020, von 8 Uhr bis 14 Uhr, bei der im Antrag angegeben Baumschule abgeholt werden.

Remsputzete – für ein frisches Frühjahr

Bevor im Frühjahr die Blumen ihre Köpfe in die Höhe recken, sollten die Ufer und Wiesen, die Hänge und Böschungen blitzblank sein. Bei der Waiblinger Remsputzete machen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer am Samstag, 14. März 2020, wieder auf, den achtlos in die Natur geworfenen Müll, aber auch das, was angeschwemmt wurde, einzusammeln. Zusätzlich ist in diesem Jahr auch die Kreisputzete, die vom Landkreis organisiert wird.

Wer mitmachen will, die Natur von Unrat zu befreien, hat in der Waiblinger Kernstadt und in den Ortschaften die Gelegenheit dazu.

Jeweils um 9 Uhr geht es los:

- in der Kernstadt am Parkplatz „Galerie“;
- in Beinstein auf dem Sportplatz;
- in Bittenfeld beim Rathaus;
- in Hegnach beim Rathaus;
- in Hohenacker bei der Vogelmühle;
- in Neustadt an der Remsbrücke/Klingles-talstraße.
- Die Freiwilligen, die im Gewerbegebiet Eisental für Sauberkeit sorgen wollen, kommen um 10 Uhr beim Vereinsheim der Kleingärtner zusammen.
- Wer auf der Korber Höhe startet, tut dies um 9.30 Uhr am Mikrozentrum/Apotheke.

Die Mitarbeiter des Betriebshofs der Stadt Waiblingen unterstützen die fleißigen „Remsputzer“ auch im 48. Jahr der Aktion: sie geben Müllsäcke aus und sammeln die prall gefüllten Beutel wieder ein oder sind dabei behilflich, größere Gegenstände aufzuladen – Fahrräder, Liegestühle oder sonstige „Fundstücke“ sind schon das eine oder andere Mal unter dem „Müll“ vorzufinden gewesen.

Letzte Chance auf Busfahrt zum Partnerschaftstreffen in Devizes

Haben Sie schon eine Unterkunft? Dann aber rasch!

Das „Große Partnerschaftstreffen“ ist in diesem Jahr in Waiblingens Partnerstadt Devizes in Großbritannien vorgesehen. Die Hinreise erfolgt am Freitag, 19. Juni; die Rückreise am Montag, 22. Juni 2020. Wer noch dabei sein will, sollte sich bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus melden – Busreisen sind noch möglich, wenn in Devizes bereits eine Unterkunft vorhanden ist; die Flugreise ist komplett ausgebucht.

Die Stadt Waiblingen bietet noch die Busfahrt (Hin- und Rückfahrt mit der Fähre von Calais – Dover bzw. Dover – Calais) nach Devizes an. Die Kosten dafür betragen etwa 160 Euro pro Person. Wer noch am Partnerschaftstreffen 2020 in Devizes teilnehmen will, sollte sich rasch bei der Stadt Waiblingen anmelden, allerdings nur dann, wenn eine Unterkunft in der englischen Partnerstadt zur Verfügung steht.

Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur in einem begründeten Ausnahmefall rückgängig gemacht werden. Bei Rücktritt anfallende Stornogebühren werden von der Teilnehmerin bzw. vom Teilnehmer selbst getragen.

Anmeldeformulare und Auskunft erhalten Interessierte bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de, bzw. per Telefon unter 07151 5001-1115 oder 5001-1110 (jeweils vormittags) oder im Internet (www.waiblingen.de).

Devizes ist immer eine Reise wert – und die persönliche Begegnung mit Menschen aus Waiblingens Partnerstädten Devizes und Mayenne ist es ohnehin. Pflegen Sie langjährige Freundschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte, seien Sie mit dabei!

❱ www.waiblingen.de

Initiativkreis trifft sich

20 Jahre „Aktion Saubere Stadt“

Der Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“ trifft sich am Donnerstag, 5. März 2020, um 17 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 23 (Gebäude hinter dem Rathaus) zu einer öffentlichen Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen Themen wie „Teilnahme an der Waiblinger Hütte auf dem Weihnachtsmarkt 2019“, die Papierkörbe sind ein Punkt sowie die Remsputzete.

Altpapier sammeln

Jugendarbeit wird bedacht

Das Städtische Orchester Waiblingen sammelt am Samstag, 7. März 2020, Altpapier; der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt. Das Papier sollte bis spätestens 8 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitstehen. Es kann auch wieder selbst angeliefert werden: Container der Firma Schief stehen das gesamte Wochenende auf dem Parkplatz der Rundsporthalle.

Weiterkommen – Fokus Beruf 20

Stadtverwaltung bei Ausbildungsmesse des Rems-Murr-Kreises

Einen Ausbildungsplatz im Traumberuf ergattern, nach der Schule bei einem attraktiven Arbeitgeber die Qualifikation für die spätere berufliche Laufbahn erwerben? Im Dschungel der Möglichkeiten ist guter Rat nicht teuer, denn die Messe „Fokus Beruf“ bietet am Freitag, 20. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr, und Samstag, 21. März 2020, von 9 Uhr bis 15 Uhr, in Schorndorf im Schulzentrum Grauhalde, Rehhaldenweg 10, jede Menge Beratung und Information; auch die Stadt Waiblingen ist vertreten: am gemeinsamen Stand der Großen Kreisstädte.

Denn auch die Stadt Waiblingen bietet Ausbildungs- und Studienplätze an, einige sogar noch für das Ausbildungsjahr 2020: gesucht werden Gärtner ebenso wie Erzieher/Kinderpfleger für das Anerkennungsjahr oder Studierende für den Studiengang „Soziale Arbeit“, Fachrichtung Bürgerschaftliches Engagement, an der DHBW. Grundsätzlich bietet die Stadt auch Plätze für „Bachelor of Arts/Public Management“, Verwaltungswirt und „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) an; im Handwerk und in der Technik sind es Plätze in der Veranstaltungstechnik, Bauzeichnung (Fachrichtung Architektur) und Gärtner (Fachrichtung Garten- und Lanschaftsbau); im Bereich Soziales kann der Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (Bürgerschaftliches Engagement oder Elementarpädagogik sowie Kinder- und Jugendarbeit) erworben werden, im Bereich Erziehung oder Kinderpflege werden die praxisintegrierte Ausbildung, das Anerkennungspraktikum oder das Berufkolleg angboten. Der Eintritt ist frei.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe sind ebenfalls präsent. Zusätzlich gibt es Tipps für die Bewerbung, über die Möglichkeit eines FSJ oder eines anderen Freiwilligendienstes sowie Informationen zum Studium. Im Internet: fokus-beruf.de.

Der Trägerkreis der Veranstaltung setzt sich zusammen aus der Agentur für Arbeit Waiblingen, der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, der Kreishandwerkerschaft Rems-Murr, dem Rems-Murr-Kreis und dem Staatlichen Schulamt Backnang sowie dem Arbeitgeberverband Südwestmetall, unterstützt von den Volks- und Raiffeisenbanken des Kreises.

Lichter aus für gutes Klima

„Earth Hour“ am 28. März

Auf Initiative der Umweltorganisation WWF beteiligen sich zahlreiche Städte und Gemeinden weltweit in jedem Jahr an der „Earth Hour“, der Stunde für die Erde, an der diese von den Emissionen ihrer Bewohner konkret entlastet werden soll. Am Samstag, 28. März 2020, sollen die Teilnehmer an diesem Projekt von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht ausschalten. Auch die Stadt Waiblingen und die Stadtwerke machen mit, ebenso die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde. In der Innenstadt stehen die Michaelskirche, die St.-Antonius-Kirche, der Hochwachtturm, der Beinsteiner Torturm, das Haus der Stadtgeschichte, Teile der Galerie Stihl Waiblingen sowie der Wasserturm im Dunkeln. Die Firmen „Syntegon Technology“ und „Alba“ im Gewerbegebiet Eisental sind ebenfalls mit von der Partie sowie das Restaurant „Divino“ und die Gaststätte Hirsch in Hegnach.

Machen Sie mit! Senden Sie der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen Bilder oder Videos Ihrer Aktion oder nennen Sie ihr Ihre Ideen: Abteilung Umwelt, Telefon. 07151 5001-3261, E-Mail an umwelt@waiblingen.de. Im Internet ist ein Leitfaden zur Klimaschutzaktion eingestellt.

❱ www.waiblingen.de/de/die-stadt/aktuelles/veranstaltungskalender

Wer möchte mitmachen?

„Gemeinsam auf der Höhe“

Erste Erfolge können die Projektgruppen innerhalb des Programms „Gemeinsam auf der Höhe“, das im März 2019 im Rahmen des Förderprogramms „Quartier 2020“ seinen Auftakt genommen hatte, verzeichnen. Großer Beliebtheit erfreut sich das Sonntagscafé im Forum Nord, das schon seit vergangenen Oktober immer am ersten Sonntag im Monat als ein Treffen in gemütlicher Runde von Ehrenamtlichen angeboten wird.

Am Montag, 16. März 2020, ist ein Austauschtreffen für die Projektgruppen vorgesehen. Neue Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Auch die anderen Gruppen waren inzwischen aktiv und planen, wie die vielen Ideen für eine gute Nachbarschaft auf der Korber Höhe gemeinsam realisiert und umgesetzt werden können. Die Koordination der Projektgruppen übernimmt seit Januar 2020 Simone Gretsch vom Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner, das den Prozess von Anfang an begleitete. Sie ist montags von 15 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Schulferien) im Forum Nord, Salierstraße 2, für alle Fragen und Anregungen zum Projekt „Gemeinsam auf der Höhe“ die Ansprechperson vor Ort.

Eine Vortragsreihe zum Thema „Möglichst lange selbstbestimmt im Stadtteil leben“ startet Ende April.

Die Projektgruppen sind jederzeit offen für neue Mitglieder und freuen sich über Unterstützung.

Die nächsten Termine

- Projektgruppe „Forum Nord +“: am Donnerstag, 5. März, um 18 Uhr bei der Bürgeraktion Korber Höhe, Kontaktperson: Fr. Koch, E-Mail: irmela.koch@arcor.de.
- Projektgruppe „Broschüre für Neubürgerinnen und Neubürger“: am Montag, 9. März, um 15.30 Uhr, Forum Nord, Kontaktperson: Fr. Voß, E-Mail: lavoss2020@t-online.de.
- Projektgruppe „Beratung für die Nachbarschaftsplattform nebenan.de“: persönliche Treffen auf Anfrage, Kontaktperson: Fr. Dreiling (Kontakt über das Forum Nord).
- Projektgruppe „Festlesbox“: Kontaktperson: Fr. Dreiling (Kontakt über das Forum Nord)
- Projektgruppe „Begrünung und Instandhaltung Mikrozentrum“: Kontaktperson: Fr. König, Telefon 07151 28087.
- Projektgruppe „Seniorenmobil“: Kontaktperson: Hr. Dr. Jencio, Telefon 07151 29784.
- Projektgruppe „Wildblumen“: Kontaktperson: Fr. Schmidt (Kontakt über das Forum Nord).
- Projektgruppe „Möglichst lange selbstbestimmt im Stadtteil leben“: Kontakt bisher über Fr. Gretsch im Forum Nord.
- Projektgruppe „Begegnungen mit Tieren der Jugendfarm für Demenzerkrankte und interessierte Senioren“: Kontaktperson: Fr. Zoldann, Telefon 0177 2132134.

Hier geht’s zur Info

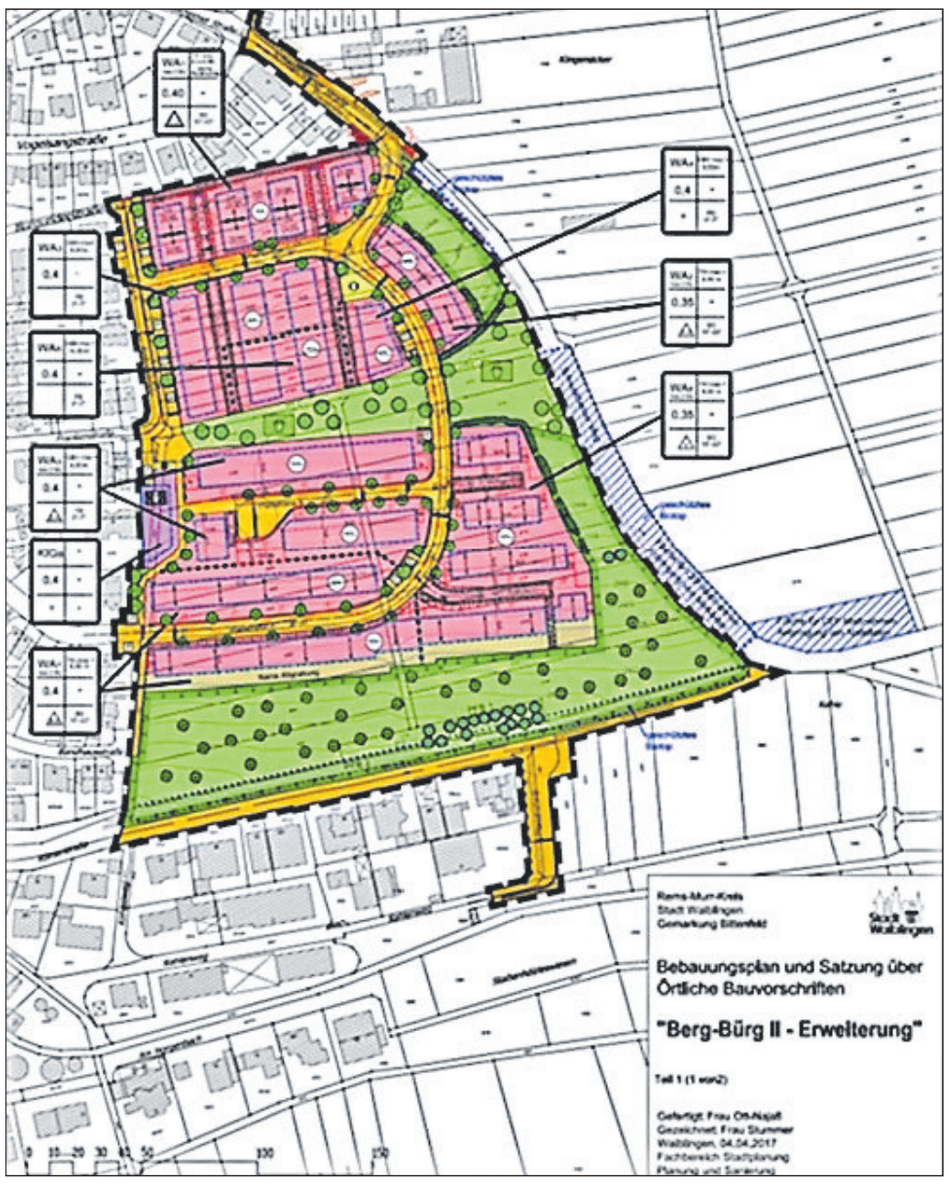
Sie wollen mitmachen und interessieren sich für eine Gruppe? Dann nehmen Sie Kontakt mit Frau Gretsch unter Telefon 07151 5001-2690 auf oder per Mail an forum-nord@waiblingen.de. Die aktuellen Termine der Projektgruppentreffen können auch den Schaukästen auf der Korber Höhe entnommen werden.

„Tag der offenen Tür“ wird verschoben

Wasserbehälter Sörenfeld

Der für Sonntag, 22. März 2020, geplante „Tag der offenen Tür“ beim Wasserbehälter „Sörenfeld“ wird verschoben. In den Medien wird derzeit verstärkt über das Coronavirus berichtet. Es gibt Empfehlungen, die unter anderem davon abraten, Veranstaltungen mit Menschenansammlungen zu besuchen. Da sich die Einblicke in die Wasserversorgung großer Beliebtheit erfreuen, wäre es schade, wenn interessierte Personen den Besuch scheuen würden. Die Stadtwerke Waiblingen haben daher entschieden, zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen „Tag der offenen Tür“ anzubieten, sondern diesen auf einen späteren Zeitpunkt zu legen.

Amtliche Bekanntmachungen



Bauplätze zu verkaufen

Die Stadt Waiblingen verkauft im klimaneutralen Neubaugebiet Berg-Bürg II in Waiblingen-Bittenfeld an private Bauherren

zwei Bauplätze

mit einer Größe von jeweils 225 m², bevorzugt für die Bebauung mit je einer Doppelhaushälfte. Der Quadratmeterpreis beträgt 480 Euro. Die Bauplätze stehen jeweils getrennt zum Verkauf an. Die Erschließungsarbeiten für das Gebiet sind abgeschlossen. Die Bauplätze sind voll erschlossen.

Die Bauplätze werden jeweils im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens vergeben. Der Bewerbungsschluss ist am 13. März 2020.

Für weitere Informationen bzw. die Anforderung der Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte an:
Stadt Waiblingen
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstraße 3
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Telefon 07146 87470
E-Mail: rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3555, Fax. 07151 5001-3579, folgende Arbeiten in 71332 Waiblingen öffentlich aus.

Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den Bolzplatz „Rötepark“

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

Unterbau Kunstrasen	600 m²
Multisportfeld, Aufbau	1 Stück
Basketballanlage	1 Stück
Jugendtreffpunkt	1 Stück
Asphalt, wasserdurchlässig	170 m²
Betonpflaster, haufwerksporig	250 m²
Ausführungszeit:	25.5.2020 bis 3.7.2020

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei von Donnerstag,5. März 2020, an zur Verfügung unter https://www.subreport.de/E1458647. Vergabenummer 2020662303.
Die **Angebotsfrist** endet am 19. März 2020 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote, schriftlich oder elektronisch, zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum **Eröffnungstermin** sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet am 30. April 2020. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Stellenausschreibung

Ferienjob bei der Stadtverwaltung Waiblingen

Die Stadt Waiblingen sucht in den Pfingst- und Sommerferien 2020 tatkräftige Unterstützung. Für die Mithilfe wirst Du in bestehende Pflegegruppen integriert und in den Bereichen der Grünpflege sowie bei vielfältigen Aufgaben des städtischen Betriebshofes eingesetzt.

- Du bist mindestens 15 Jahre alt
- zuverlässig, flexibel, freundlich und hilfsbereit
- kannst zwischen 30 und 39 Stunden pro Woche arbeiten

Die Vergütung richtet sich nach Art und Dauer der Beschäftigung. Arbeite im Team und gewinne gleichzeitig einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben verschiedener Abteilungen der Stadt Waiblingen. Entdecke dabei neue Perspektiven, die möglicherweise sogar die Entscheidung Deiner Berufswahl erleichtern.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewerbe Dich bitte bis zum 4. April 2020 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder sende uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Fragen über die Ferienarbeit beantwortet Herr Friebe (Abteilung Betriebshof), 07151 5001-9011. Bei Einzelheiten zur Bewerbung hilft gerne Frau Grüner (Abteilung Personal), 07151 5001-2142.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

An Gemeinschafts-, Realschulen und Gymnasien anmelden

Schüler, die im Schuljahr 2020/2021 die Klassen 5 der Waiblinger Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien besuchen wollen, können an folgenden Tagen angemeldet werden:

- Mittwoch, 11. März, von 14 bis 18 Uhr
- Donnerstag, 12. März, von 14 bis 18 Uhr

In Ausnahmefallen können mit den Schulleitungen andere Termine vereinbart werden.

Die Schulen

- Staufer-Gemeinschaftsschule, Mayenner Straße 32/2, Sekretariat;
- Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76, Sekretariat;
- Friedensschule Neustadt, Ringstraße 34, Sekretariat/Hauptbau (Gemeinschaftsschule);
- Salier-Realschule, Im Sämann 30, Sekretariat;
- Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32, Sekretariat;
- Salier-Gymnasium, Im Sämann 32, Sekretariat;
- Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30, Sekretariat/Eingang

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind direkt bei der Schule an, die es nach Abschluss der Grundschule besuchen soll. Mitzubringen sind:

- Identitätsnachweis des Kindes (Pass, Ausweis, Geburtsurkunde)
- Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung, jeweils mit einem Dreieck rechts oben
- Ausweis des anmeldenden Elternteils

Die Anmeldung bedeutet noch nicht eine Aufnahme in der jeweiligen Schule. Eingangsklassen an Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien dürfen nur gebildet werden, wenn ihre räumliche Versorgung auf Dauer gewährleistet ist.

Reichen die Schulräume an der gewünschten Schule nicht aus, werden Schüler an einer anderen Schule der Stadt mit der gleichen Schulart aufgenommen.
Waiblingen, im März 2020
Für die Schulleiter der Waiblinger Schulen
Axel Rybak, Realschulrektor

Stellenausschreibung

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für mehrere Kindertageseinrichtungen

Unterstützungskräfte (m/w/d)

Sie haben keine pädagogische Ausbildung, würden aber gern in einer unserer Kindertageseinrichtungen mitarbeiten? Sie haben die Möglichkeit, das pädagogische Team bei Verwaltungs-, hauswirtschaftlichen und organisatorischen Tätigkeiten mit ca. 7 Stunden/Woche zu unterstützen.

Wir wünschen uns:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und an Verwaltungs- und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- hohe Teamfähigkeit

Wir bieten folgende Rahmenbedingungen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe S2 TVöD.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Straub (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2808 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Ulbrich (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2145 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 20. März 2020 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Leiter (m/w/d) der Koordinierungsstelle Zensus

Im Jahr 2021 wird in Deutschland der Zensus durchgeführt. Er dient der Erhebung von aktuellen Einwohnerzahlen sowie der Ermittlung von verlässlichen Strukturdaten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Wohnsituation als Grundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen und Planungen. Zur Koordinierung und Durchführung des Zensus werden vor Ort Erhebungsstellen eingerichtet.

Die Koordinierungsstelle Zensus plant den Zensus in Waiblingen, bereitet diesen vor und führt 2021 die Erhebung durch. Für diese Aufgabe suchen wir zum 1. Juli 2020 einen

Zu den Aufgaben der Koordinierungsstelle gehören insbesondere

- fachliche Begleitung der Methodenentwicklung beim Zensus 2021, insbesondere hinsichtlich der Praxistauglichkeit aus kommunaler Sicht;
- Qualitätssicherung des kommunalen Adressdatenbestands und der Aufbau eines Verzeichnisses von Sonderanschriften zur Vorbereitung der Zensus-Erhebungen;
- Vorbereitung und Durchführung des Zensus in Abstimmung mit dem Statistischen Landesamt und Koordination innerhalb der Stadtverwaltung;
- Konzeption und Aufbau der kommunalen Erhebungsstelle inklusive der personellen, räumlichen und finanziellen Planung;
- Organisation und Leitung der kommunalen Erhebungsstelle;
- Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, Erstellung von Arbeitsanweisungen und Schulungskonzepten;
- Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten bei der Durchsetzung der Auskunftspflicht und in Widerspruchsverfahren;
- laufende Dokumentation der Erhebung, Prüfung der Nachvollziehbarkeit der festgestellten amtlichen Einwohnerzahl sowie
- Aufbereitung, Auswertung und Prüfung der Zensus-Ergebnisse

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management, eine erfolgreiche Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder einen vergleichbaren (Studien-) Abschluss;
- eine konzeptionelle und strukturierte Arbeitsweise;
- eigenverantwortliches und sorgfältiges Handeln;
- Zuverlässigkeit und Diskretion;
- sehr gute Kenntnisse in den Microsoft Office-Anwendungen;
- Interesse an den Themenfeldern Statistik, Meldewesen und Organisationsmanagement

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit;
- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Planung und der Durchführung des Zensus 2021
- flexible Arbeitszeiten sowie gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 bzw. Besoldungsgruppe A 11.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Werner Nußbaum, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, unter Telefon 07151 5001-2510.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 21. März 2020 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Im Jahr 2021 wird in Deutschland der Zensus durchgeführt. Er dient der Erhebung von aktuellen Einwohnerzahlen sowie der Ermittlung von verlässlichen Strukturdaten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Wohnsituation als Grundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen und Planungen. Zur Koordinierung und Durchführung des Zensus werden vor Ort Erhebungsstellen eingerichtet.

Die Koordinierungsstelle Zensus plant den Zensus in Waiblingen, bereitet diesen vor und führt 2021 die Erhebung durch. In der Erhebungsstelle Zensus in Waiblingen sind zum 1. Juli 2020

zwei Stellen als Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit, wahlweise auch in Teilzeit zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Organisation und ordnungsgemäßen Durchführung der Erhebungen im Rahmen des Zensus 2021;
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Organisationsvorgaben nach den gesetzlichen Grundlagen des Zensus und der besonderen Datenschutzvorgaben;
- Verpflichtung, Schulung, Betreuung und Kontrolle der Erhebungsbeauftragten;
- Aufbau und Organisation des Betriebs einer Hotline für Erhebungsbeauftragte und Bürger/-innen;
- Organisation des Betriebs einer Auskunftsstelle für Erhebungsbeauftragte und Bürger/-innen;
- Organisation und Sicherung der Vollständigkeit und Vollzähligkeit der Erhebungsunterlagen;
- rechtssichere Durchführung von Erinnerungs- und Mahnverfahren;
- Organisation und Disposition der Bereitstellung von Erhebungsunterlagen zur Abholung durch das Statistische Landesamt.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst;
- ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit;
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung der MS-Office-Programme.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 8.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Werner Nußbaum, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, unter Telefon 07151 5001-2510.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 21. März 2020 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Widerspruch zur Datenübermittlung

an die Bundeswehr nach dem Wehrpflichtgesetz

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Der Widerspruch kann bei der zuständigen Meldebehörde schriftlich und persönlich abgegeben werden, die dann den Sperrvermerk in das Melderegister einträgt. Der Widerspruch kann von über 16-Jährigen auch ohne Einverständnis der Eltern abgegeben werden.

Den Widerspruch nehmen die Mitarbeiterinnen der Meldebehörden im Bürgerbüro, Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, sowie in den Rathäusern der Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt entgegen.
Waiblingen, im März 2020
Abteilung Bürgerbüro